Weinpassion für die

Schweiz

Top-Jahrgang 2018: Die Schweizer Winzer schwärmen!

2018 Pinot Noir
Sven Fröhlich
Jenins
19/20

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

Top-Jahrgang 2018: Die Schweiz mischt an der Weltspitze mit!

Liebe Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir spüren es jeden Tag: **Schweizer Weine sind im Trend wie noch nie!** Zwei wichtige Gründe sind dafür verantwortlich: Erstens sind regionale Produkte immer mehr gefragt, und zweitens sind die Qualitäten in der Schweiz in den letzten Jahren nochmals massiv gestiegen. **Gerade beim Pinot Noir erreichen mehrere Schweizer Spitzenweine heute Weltklasseniveau und können sich mit den besten Burgundern messen!** Das hat z.B. die bisher grösste Pinot-Degustation der Schweiz Ende 2019 gezeigt: 30 Weine aus der Schweiz und 35 aus dem Ausland waren vertreten, **unter den ersten Fünf platzierten sich vier Schweizer Pinots** – darunter auch der Sieger «Gian-Battista» von Von Tscharner.
2018 ist ein Jahrgang der Superlative, die Winzer kommen ins Schwärmen, wenn sie davon erzählen! Fast überall hörten wir, dass man im Rebberg kaum eingreifen musste, da alles zu seiner Zeit von alleine richtig ablief.
Zu den arrivierten Winzern in unserem Sortiment können wir dieses Jahr **gleich mit 5 neuen Winzern auftrumpfen, die unsere strengen Selektionskriterien erfüllt haben.** Sie stammen aus den bisher nicht vertretenen Kantonen Neuenburg, Aargau und Freiburg.

Die aktuellen Highlights sind:

- **Sven Fröhlich** keltert in den ursprünglichen Gemäuern von Thomas Studach einen herrlichen Pinot. **Unser Erstlingswein von ihm – der 2018er – ist eine Wucht.**
- **Adrian Hartmann** – Adrians Weingut – aus Oberflachs im Schenkenbergertal arbeitet biodynamisch. Der sympathische Winzer hat sich in wenigen Jahren ins **Spitzenfeld der Aargauer Winzer katapultiert.**
- Mit der **Caves de Chambleau konnten wir einen grossen Wurf landen.** Endlich ist bei uns also auch **Neuenburg – das Burgund der Schweiz** – vertreten.
- Die **freiburgische Domaine de l'Hôpital** liegt in einer herrlichen Naturlandschaft im Hang über Riex und dem Genfersee. Im Einklang mit der Natur entstehen hier **äusserst faszinierende Weine.**

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie!

Pirmin Bilger Max Gerstl Roger Maurer

Der Jahrgang 2018 in der Schweiz: exzellent!

Die Schweiz wurde 2018 von einer regelrechten Hitzewelle überrollt. Es war der drittwärmste Sommer seit Messbeginn im Jahr 1864. Der Regendurchschnitt lag 37% unter dem der Jahre 1981 bis 2010. Zum Teil mussten die Winzer bewässern, um die Pflanzen nicht dem Trockenstress zu überlassen.

Nur im Tessin fiel genügend Regen, aber leider auch Hagel. Einige Winzer wurden davon hart getroffen. **In der Deutschschweiz verdoppelte sich die Erntemenge im Vergleich zu 2017.** Das freute natürlich die Winzer, denn einige hatten 2017 grosse Ausfälle zu verzeichnen. Die Fassproben von **Michael Broger** und **Ruedi Baumann** zeigen die **exzellente Qualität auch in der Ostschweiz** deutlich auf. Im Kanton Waadt wurden 30 Millionen Liter Most produziert, man spricht hier von einem sehr grossen Jahrgang. Auch in **Neuenburg, in Genf, im Wallis und in der Drei-Seen-Region sind alle rundum glücklich.**

Die Winzerinnen und Winzer in der ganzen Schweiz sind begeistert vom Jahrgang 2018! Einige hatten zwar mit hohen Zuckerwerten zu kämpfen, der Lesezeitpunkt war schwer zu bestimmen, um nicht zu viel Alkohol im Wein zu haben. **«Unsere» Winzer haben aber Weine gekeltert, die ihresgleichen suchen. An den Jahrgang 2018 wird man sich noch lange mit grösstem Vergnügen erinnern, denn die Gewächse werden bestimmt ganz wunderbar reifen.**

Gratislieferung: Neu ab 24 Flaschen oder Bestellwert CHF 400.–

Gültig für Lieferungen innerhalb der Schweiz und Liechtenstein und für Privatkundenpreise.

© Foto: Henry's Lodge

NEU bei Gerstl

JENINS
GRAUBÜNDEN

Sven Fröhlich Weine: Ein grandioser Einstieg!

Sven Fröhlich

37.50

© Foto: Henry's Lodge

Die Frau von Sven wollte der ersten ursprünglichen Parzelle einen Namen geben. Man einigte sich darauf, sie so zu nennen wie das erste Tier, das man dort sieht. **Es war eine Hummel,** sie ziert nun auch die Etikette.

2018 konnte Sven Fröhlich die Trauben vom Lindenwingert von Jan Luzi übernehmen. Sie kommen in die Cuvée der verschiedenen Lagen in Jenins und Fläsch. Beim 2018er wurde extrem wenig extrahiert, die Maischestandzeit war wesentlich kürzer. Komplett spontane Vergärung – ohne irgendwelche Schönung. Rund 20% Ganztraubenvergärung und grösstenteils Ausbau in gebrauchten Fässern. Sven möchte nur einen ganz dezenten Holzeinsatz. **Geringe Gesamtproduktion von nur gerade 6000 Flaschen.**

Spektakulärer Pinot.
2018 Pinot Noir

Ehrlich, schlank, elegant, tiefgründig und die Frucht im Vordergrund. Svens Ziel war die Kreation eines idealen Essbegleiters. Der Duft strahlt unglaublich viel tiefe Frucht und schöne Jahrgangssüsse aus. Kirsche, Johannisbeere und Himbeere werden von feinwürzigen Terroirnoten begleitet. Was für ein elegantes Pinot-Parfum! **Saftig-sinnlicher Auftakt am Gaumen,** geprägt von einer tollen Tannin- und Säurestruktur. **Der Wein hat eine unglaubliche Kraft in sich, die ihm ein sehr langes Leben garantiert.** Der feinwürzig geprägte Abgang zieht sich enorm in die Länge und zeigt eindrücklich das Potenzial dieses Pinots. Sven meint, dass es einen solchen Jahrgang noch nie gegeben hat. Es ist unser erster Wein auf der Tour durch die Bündner Herrschaft – was für ein grandioser Start!

19/20 • 2023 bis 2045 • 75cl **CHF 37.50** • Art. 250665
150cl **CHF 81.–** • Art. 250667
300cl **CHF 175.–** • Art. 250668
600cl **CHF 380.–** • Art. 250669

NEU bei Gerstl

Adrians Weingut:
Der aufgehende Stern im Aargau.

AARGAU

BIODYNAMISCH Auf dem Weingut des Vaters faszinierte Adrian die vielseitige Tätigkeit des Winzers von klein auf, vor allem die intensive Lesezeit liebte er über alles. So war die Berufswahl schnell getroffen. Adrian startete nach der Schule die Winzerlehre und bildete sich anschliessend zum Oenologen weiter. Das elterliche Weingut übernahm der ältere Bruder, bei seiner Tätigkeit als Kellermeister in verschiedenen Betrieben träumte Adrian immer vom eigenen kleinen Weingut. **Seit 2016 und der Übernahme des 4ha-Weinguts seiner Cousine kann er diesen Traum in Oberflachs leben.**
Im Schenkenbergertal produziert er an bester und historischer Lage auf mittelschweren Muschelkalkböden **eigenständige, charakterstarke und komplexe Weine nach biodynamischen Grundsätzen.** Die Förderung der Bodenaktivität, die Stärkung der Vitalität der Reben und die Steigerung der Biodiversität sind ihm besonders wichtig. In der Weinbereitung arbeitet er mit wenig Technik und minimalen Eingriffen, allein der optimale Lesezeitpunkt bestimmt die Weinstilistik. Alle Weine werden spontan vergoren.

Adrian Hartmann

Riesling x Sylvaner voller Charme und Charakter.
2018 Riesling Sylvaner (W)

Adrian arbeitet konsequent und aus Überzeugung mit Spontangärung. Das geht vielleicht etwas zulasten der Aromenintensität, dafür aber zugunsten der Komplexität. Dadurch wird eine sehr gute Stabilität in den Weinen erreicht. **Dieser Riesling x Sylvaner mit seiner strahlenden, fruchtig-floralen Aromatik ist eine Wucht.** Zartes, betörend elegantes Bouquet mit herrlichen Düften nach Zitrusfrucht, Aprikose, Pflaume, Rosenblüten und würzigen Kräutern. Cremig weicher Schmelz zum Auftakt und gleichzeitig eine herrliche Säure prägen den Wein. Wunderschöne Balance aus Frucht und Struktur, zeigt sehr viel Charme und Charakter.

17+/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250659
75cl **CHF 18.–**

18.–

24.–

Aromenbombe im eleganten Kleid.

2018 Création Noire (R)

60% Maréchal Foch, 40% Garanoir.
Die Traubensorten werden separat geerntet und ausgebaut.

Eine wahre Duftorgie. Viel schwarze Frucht nach Kirsche, Zwetschge, Brombeere und etwas Cassis. Hier scheint eine unbändige Kraft im Wein zu stecken, und doch hat er eine ausgeprägte Eleganz und Anmut. Am Gaumen herrlich süffig und saftig. Genial, wie frisch er sich präsentiert, ganz ohne die erwartete Üppigkeit. Und doch ist es eine wahre Aromenbombe, die ihre Muskeln spielen lässt. **Es ist Adrian vorzüglich gelungen, einen wuchtigen Wein in ein elegantes Kleid zu verpacken.**

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250663
75cl **CHF 24.–**

26.–

Rarität: Zweigelt aus dem Aargau!

2017 Zweigelt (R)

Ja, Zweigelt aus dem Aargau gibt es tatsächlich! Und zwar von Adrian in einer beeindruckenden Qualität! Viel schwarze Frucht, unterlegt mit einer kühl würzigen Aromatik. Cremig weicher und füllig fleischiger Körper, der mit seinem Charme sofort den Gaumen in Beschlag nimmt. Ideal passt die Säure zu diesen dichten Fruchtaromen, zusammen lassen sie den Zweigelt genüsslich saftig, aber eben auch schön frisch erscheinen. **Herrlich, einfach zum Zurücklehnen und Geniessen.**

18/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250664
75cl **CHF 26.–**

Dieser Pinot macht so richtig Freude.

2018 Pinot Noir (R)

Aus 25- bis 46-jährigen Reben. Maischengärung in offenen Tanks, je nach Jahrgang Kaltstandzeiten (ein paar Tage). Spontanvergärung. Nach 2–3 Wochen Ausbau zu 2/3 im Stahltank und zu 1/3 in gebrauchten Barriques. Ab Jg. 2019 offiziell Demeter-zertifiziert.

So muss Pinot duften – unverfälscht, ehrlich und eine fruchtige Eleganz ausstrahlend. Kirsche, Himbeere und Erdbeere, überaus sinnlich. **Dieses saftig-lebendige Elixier verwöhnt den Gaumen wunderbar.** Struktur und Frucht passen wunderbar zusammen und ergeben ein harmonisches Gesamtbild. Würziges, mineralisches und langanhaltendes Finale.

18/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250661
75cl **CHF 19.50**

19.50

Delikater und cremig weicher Pinot Réserve.

2017 Pinot Noir Réserve (R)

Ausbau rund 1 Jahr in Barriques (nur 20% Neuholz).

Von zwei separat selektionierten Parzellen. Der Ertrag wurde extrem reduziert, auf rund 500 bis 700 g. Hier riecht man deutlich den Tiefgang, die Frische und die Terroirwürze. Kein Holzeinfluss stört die wunderschöne Pinotfrucht. Kirschfrucht trifft auf zarte rotbeerige Aromen. Saftig und cremig weich fliesst dieser Réserve über die Geschmacksknospen. Delikat feine Tannine, die immer präsent sind, aber nie störend wirken. **Vom ersten Moment an unglaublich viel Aromatik, die sich hinzieht bis zum langen Finale.** Ein äusserst gut gelungener Pinot mit gutem Reifepotenzial.

18+/20 • 2020 bis 2040 • Art. 250662
75cl **CHF 30.–**

30.–

NEU bei Gerstl

FRIBOURG

Cru de l'Hôpital: Demeter-Weingut am Murtensee.

BIODYNAMISCH An der Rue du Lac in Richtung Vallamond findet man das Weingut auf Anhieb. Es liegt – malerisch von den Reben umgeben – nicht weit vom Seeufer, direkt auf der anderen Seeseite von Murten. **Wir sind hier noch im Kanton Freiburg,** die Waadt beginnt erst ein paar Hundert Meter weiter.
Christian Vessaz, seit 2002 Betriebsleiter und Oenologe, kann nicht klagen, denn die letzten zwei Jahrgänge 2019/2018 waren bezüglich Qualität und Quantität ausserordentlich gut. **Vor allem 2018 ist wohl der beste Jahrgang, seit hier Wein produziert wird.**
Cru de l'Hôpital ist auf den ersten Blick ein leicht verwirrender Name für ein Weingut. Das ist ein Relikt aus der Zeit, als hier noch ein Spital war. Mittlerweile existiert es aber nicht mehr. Die Weine, vor allem von «Fichillien», wurden für das Spital gekeltert. Die Domaine gehört heute noch der «Bourgoisie de Morat», einer Bürgergemeinde, wie es sie noch oft gibt in der Schweiz.
Seit 2013 werden Weinanbau und Kelterung biodynamisch betrieben, der Betrieb ist Demeter-zertifiziert. Es wird grossen Wert auf den Ausdruck des Terroirs gelegt, jeder Wein soll seine Herkunft widerspiegeln. **Auch wird mit Schwefel sehr behutsam umgegangen,** sogar ein Chasselas ohne Schwefel ist im Angebot.

Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Mitglied in unserer überaus grossen Familie der Schweizer Weine. **Denn jetzt haben wir auch in der Drei-Seen-Region einen erstklassigen Vertreter des naturnahen Weinbaus in unserem Sortiment.** Die Weine von «Cru de l'Hôpital» sind in der Top-Gastronomie im Welschland sehr begehrt und werden wegen ihrer Bekömmlichkeit **als Essensbegleitung ausserordentlich geschätzt.** Liebhaberinnen und Liebhaber von Top-Chasselas und Pinot Noir kommen hier vorzüglich auf ihre Kosten.

Pinot voller Eleganz und Trinkfreude.

2018 Pinot Noir • Vully AOC

24.–

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frische, wohltuende Aromen nach wilden Himbeeren, Weichselkirschen, untermalt von Noten nach blauen Veilchen und frischen Wiesenkräutern. **Leichtfüssiger, schlanker Gaumen mit reifer, frischer Frucht,** die an wilde rote Beeren erinnert, dazu leicht würzige Anklänge. Der Pinot Noir erzeugt eine angenehme Spannung, wirkt elegant und trinkfreudig. Er endet fruchtig und mittelkräftig mit markanter Frische.

17/20 • 2020 bis 2034 • Art. 250671
75cl **CHF 24.–**

22.–

Neuer Wein in traditioneller Machart.

2018 Alloy «Chasselas sans Souffre» Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Alloy ist ein alter Name für einen neuen Wein. **Nach ursprünglicher Vorgehensweise wird die Schale der Traubenbeere während einer Nacht im ausgepressten Saft belassen.** Die Gärung vollzieht sich in einem Holzfass ohne Zugabe von Schwefel. Helles Goldgelb. Expressives Aromabild. Markante Noten nach reifen Steinfrüchten wie Aprikosen und Pfirsichen, gepaart mit nussigen Aromen. Leicht Anflüge von floralen Noten, die an gelbe Blüten erinnern. Straffer, leichtfüssiger Gaumen mit aromatischer Tiefe. Wieder viele gelbe, reife Steinfrüchte, untermalt von würzig-mineralischen Anklängen. Tolle Säure, trägt den Wein meisterhaft. Der Alloy endet fruchtbetont und mittelkräftig. **Dieser Wein ist komplett ungeschwefelt.** Man sollte ihn in seiner Jugend geniessen. Zum Beispiel zu geräucherter Forelle mit Meerrettich.

17/20 • 2020 bis 2025 • Art. 250672
75cl **CHF 22.–**

Die einzelnen Lagen an den Hängen des Mont Vully:

Terroir de Fichillien

Windgeschützt und einem Amphitheater ähnlich erstreckt sich die Lage von Süd-Süd-West und reicht bis an den Murtensee. Der untere Teil ist für den Chasselas reserviert. Hier auf den tiefen Böden wächst der mineralisch geprägte **«Chasselas de Fichillien».** Im oberen steileren Gelände werden Traminer, Malbec und Gamaret angebaut.

Terroir de Champerbou

An steilen Hängen direkt am See glänzt diese Lage durch den bekannten heimischen Vully-Sandstein, der eine Art von Molasse ist. Hier ist Chardonnay-Land. Die rötliche Farbe verdankt der Boden dem hohen Anteil von Eisenoxyd. Der Wein, der hier heranwächst, ist für Christian etwas Ausserordentliches. Er bezeichnet ihn auch als **Juwel des gesamten Weingutes**.

Terroir de Mur

Hier befinden sich **die besten Böden für den Pinot Noir.** Der tonhaltige Boden verspricht tiefgründige und komplexe Weine, die Nähe zum See ein moderates Klima und eine späte Reife.

31.50

Traumhafter Chardonnay vom Murtensee.

2018 Chardonnay • Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Helles Zitronengelb. Noch verschlossen. Nach Belüftung traumhafte Aromen von reifen Zitronen, Limettenschale, frischem gelbem Apfel, unterlegt von gerösteten Haselnüssen, Mandeln und markanter Mineralität. **Sehr eleganter, finessenreicher Gaumen.** Gut stützende Säure, die die subtile Frucht bestens trägt. Viel Zitrusfrucht und mineralische Würze. Der Chardonnay endet lang und mittelkräftig **mit beeindruckender Komplexität und Eleganz.**

18/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250673
75cl **CHF 31.50**

Puristischer Chasselas, ohne Schönung und Filtrierung.

2018 Chasselas de Fichillien • Vully AOC

Ausbau 12 Monate im grossen Holzfass auf der Feinhefe. Der Wein wird weder geschönt noch filtriert, **eignet sich bestens für Vegetarier und Veganer.**

Helles Zitronengelb. Harmonisch-mineralischer Auftakt. Aromen nach frischen Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten und Ananas, untermalt von einer subtilen Mineralität. Exotisch anmutender Gaumen, straff und belebend. **Der Chasselas wirkt sehr elegant und trinkfreudig.** Er endet fruchtig, sehr frisch und leichtfüssig. Ein idealer Begleiter zu einheimischen Fischgerichten oder frischem Ziegenkäse.

18/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250674
75cl **CHF 23.50**

23.50

Der Spitzen-Pinot von Cru de l'Hôpital.

2017 Pinot Noir de Pavy • Vully AOC

Mittleres Rubinrot. Noch etwas zurückhaltender Auftakt. Nach einigen Minuten komplexe Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, roten Kirschen, untermalt von frischer Würze, dunklen Blüten und organischer Mineralität. **Wirkt sehr elegant und tief. Finessenreicher Gaumen, tieffruchtige Noten nach wilden Beeren,** etwas Rauch, schwarzem Trüffel sowie würzigen Komponenten. Gut verwobene Säure, hohe Struktur mit Schmelz und Länge. Feinkörnige, reife Tannine runden das Gesamtbild meisterhaft ab. **Der de Pavy endet lang und anhaltend mit Eleganz und Frische.**

18+/20 • 2020 bis 2038 • Art. 250675
75cl **CHF 33.–**

33.–

Schöne Spielart eines Schweizer Malbecs.

2017 Malbec • Vully AOC

Sattes Bordeauxrot. Tieffruchtiger Auftakt. Aromen von Johannisbeeren, schwarzen Kirschen und Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, Graphit und Bitterschokolade. **Alles wirkt sehr fein und subtil.** Geschmeidiger Gaumen mit festen Tanninen und dunkelfruchtigen Aromen. Noch sehr jugendlich und frisch. Der Malbec endet anhaltend und mittelkräftig mit markant mineralischen Anklängen.

18/20 • 2020 bis 2038 • Art. 250676
75cl **CHF 46.–**

46.–

NEUCHÂTEL

Caves de Chambleau: Ein Traum am Neuenburgersee.

Louis-Philippe mit Ehefrau Valérie

BIO Die traumhafte Landschaft bei Colombier macht uns zuerst einmal sprachlos. Dieser Blick auf den Neuenburgersee und den Mont Vully ist schlichtweg atemberaubend! Im Hintergrund die Alpen, um die Domaine herum die Reben. Man hat das Gefühl von einem Château, das erhaben auf einem Plateau thront.
Der Weinbetrieb wurde von Paul-Henri Burgat 1950 wieder ins Leben gerufen. Durch den Kauf der Domaine und die Weitergabe an die folgenden Generationen ist **Caves de Chambleau bis heute in Familienbesitz.** Henri-Louis pflanzte 1974 wieder mehrheitlich Pinot Noir auf den kalkhaltigen Böden rund um die Kellerei. Ein perfekter Boden für die heikle Sorte. Die tief gelegenen Gletschermoränen mit Kies und einer dicken Kalkschicht obendrauf sorgen für eine gute Drainage. Die Wurzeln der Reben dringen tief in den Boden, die Folge davon ist ein harmonischer Wasserhaushalt für die Pflanze. **Auch in trockenen Jahren wie 2018 litten die Reben nicht unter zu wenig Wasser.**

Louis-Philippe, seit 2001 verantwortlich für den Familienbesitz, steigerte die Qualität der Weine massgebend. **Die gekelterten Weine haben Klasse und die verschiedenen Pinot Noirs gehören zur Spitze in der Schweiz.**
Der Betrieb arbeitet sehr naturnah und ist biologisch zertifiziert. Gekeltert werden die Weine (Pinot Noir und Chardonnay) nach burgundischer Art. Der Ausbau der Top-Weine erfolgt in französischen Barriques.

Wir freuen uns sehr auf die Gewächse der Familie Burgat, wo die nächste Generation mit Charlotte (*1995) und Pénélope (*2001) bereits im Familienbetrieb mitarbeitet.

Aussergewöhnlich verführerischer Œil de Perdrix.

2019 Œil de Perdrix • Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir

22.–

Mittleres Lachsrosa. Expressiver Auftakt. Wunderschöne Beerenfrucht, Grenadine mit Feigen und Mandarinenschale vermischt erzeugen ein **frisch-fruchtiges Erlebnis.** Wunderbare Frische am Gaumen mit fruchtig-floralen Noten, tolle Pinot-Noir-Aromen werden von einer mittleren Säure bestens unterstützt. Der Œil de Perdrix endet frisch und unbekümmert mit **viel Schmelz und erfrischender Wirkung.**

17/20 • 2020 bis 2023 • Art. 250677
75cl **CHF 22.–**

– L'Équipe Chambleau –

Komplexität eines grossen Burgunders.

2015 Pinot Noir «Pur Sang» • Neuchâtel AOC

75% Ganztraubenvergärung, Ausbau 24 Monate in Barriques.

85.–

Strahlendes Rubinrot. **Was für ein Auftakt!** Reife Waldhimbeeren, Brombeeren, Hagebutten mit Weichselkirschen, florale Noten nach dunkeln Blüten. Dazu ein Hauch von Sandelholz, Bitterschokolade, Vanille und Tabak. Das ganze Bündel wird unterstützt von einer berauschenden, kalkartigen Mineralität. **Nobler, finessenreicher Gaumen, cremige Textur,** wunderbare, feinkörnige Tannine, er besticht durch eine einzigartige Komplexität und erzeugt enorme Spannung am Gaumen. **Lang und kräftig mit komplexen, fruchtigen Noten im Abgang.** Erinnert mich entfernt an einen grossen Côte-de-Nuits. **Max. 6 Flaschen pro Person.**

19+/20 • 2023 bis 2040 • Art. 250678
75cl **CHF 85.–**

27.50

Chasselas voller Frucht und Harmonie.

2017 Blanche Loye
Neuchâtel AOC

100% Chasselas; Ausbau in Tonneaux (450 l) auf der Feinhefe. «Blanche Loye» war eine Bezeichnung für sämtliche Weissweine aus Neuchâtel im 18 Jahrhundert.

Helles Goldgelb. Einladender Auftakt. Reife Aromen von gelben Früchten wie Apfel und Aprikosen, leicht exotisch, Vanille mit subtilen Röstaromen, gepaart mit Mandeln und Honig. Tieffruchtiger Gaumen, reife Zitrone mit Pfirsich, leichte Noten nach Butter und Blätterteig. **Mittelkräftiger, harmonischer Abgang mit subtilen mineralischen Anklängen.**

17+/20 • 2020 bis 2029 • Art. 250679
75cl **CHF 27.50**

32.–

Burgundisch eleganter Chardonnay.

2018 Chardonnay Barrique
Neuchâtel AOC

100% Chardonnay; Ausbau in Barriques auf der Feinhefe nach burgundischer Art.

Helles Goldgelb. Subtiler Auftakt. Aromen von Limetten, Zitronenschale und einem Hauch Pfirsich. Leichte Töne von Brioche und Haselnüssen. Dezente Mineralität, wirkt sehr elegant und harmonisch. Am Gaumen hohe Struktur und gut stützende Säure. Die Aromen sind perfekt eingebettet, reife Zitrone, etwas Butter und Vanille und geröstete Haselnüsse. Präsente Mineralität. **Der Chardonnay endet lang und anhaltend mit leicht rauchig-würzigem Abgang.**

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250680
75cl **CHF 32.–**

Ideale Vermählung von leichtfüssiger Eleganz und tiefer Aromatik.

2018 Pinot Noir «Classique» Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir

Mittleres Rubinrot. Eleganter Auftakt. Feinfruchtige Aromen nach schwarzen Kirschen, reifen Himbeeren, einem Hauch Cassis mit leicht floralen Noten. Subtile Kräuterwürze mit mineralischen Nuancen. **Frischer, leichtfüssiger Gaumen, trotzdem besticht er mit tiefer Aromatik.** Wieder dunkle Beerenfrucht, würzig-mineralisch mit seidigen Tanninen und toller Säure. Der Classique endet lang und anhaltend mit Elan und markanter Frische.

18/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250681
75cl **CHF 24.50**

24.50

Pinot Noir der Extraklasse.

2017 Pinot Noir «Cuvée Charlotte» Neuchâtel AOC

100% Pinot Noir; 25% Ganztraubenvergärung, Ausbau 12 Monate in Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Komplexer Auftakt. **Edle Aromen von reifen roten Beeren wie Himbeeren, wilden Kirschen und roten Johannisbeeren, untermalt von Veilchen und wilden Rosen.** Anflüge von Röstaromen, Vanille und Gewürzen sowie Tabak und frischem Leder. Noch dezente Mineralität. Komplexer Gaumen, tiefe, rote Frucht, reife, feinkörnige Tannine und unendlicher Schmelz, gepaart mit stützender Säure. Irres Finale! Ein Pinot Noir der Extraklasse, braucht noch ein paar Jahre Ruhe, um seine wahre Kraft zu zeigen.

19/20 • 2022 bis 2038 • Art. 250682
75cl **CHF 33.–**

33.–

MAIENFELD/BÜNDNER HERRSCHAFT

Weingut Möhr-Niggli: Das Weinwunder 2018.

Matthias Gubler-Möhr (Mitte) mit Roger Maurer und Pirmin Bilger

NATURNAH Matthias Gubler-Möhr: «Der Jahrgang 2018 widerlegt so ziemlich alle Meinungen, die man im heutigen Weinbau kennt: **Er bietet schier unglaubliche Qualität bei ungewöhnlich schöner Menge.** Eine bisher noch nie gesehene Gerbstoffreife lässt auf grosse Weine mit einem langen Leben hoffen. Die Lese fand sehr früh statt. Das Resultat sind frische, lebendige Weine mit moderatem Alkoholgehalt. Beim PILGRIM war erstmals ein Ganztraubenanteil von 50% möglich. Wenn wir heute in unsere noch sehr jungen 2018er-Weine hineinriechen, haben wir nicht das Gefühl, dass es im Sommer zeitweise wie in der Neuen Welt aussah: verdorrte Wiesen und Büsche und darin trotzend die grünen Reben. Aber der Reihe nach:

Im Frühjahr konnten die Reben bei idealen Bedingungen austreiben. Frost war im 2018 kein Thema. Ausreichend Winter- und Frühjahrsniederschläge sorgten für ein gutes Wachstum, obwohl ab Mai praktisch kein Regen mehr fiel. Im Sommer mussten wir die jungen Reben bewässern, die haben gelitten. Alte Anlagen reduzierten das Wachstum und die Entwicklung der Trauben. Ab August gab es dann wieder ab und zu etwas Niederschlag, sodass es zu keiner Notreife gekommen ist. **Die Trauben konnten bei idealen Bedingungen zwischen Mitte und Ende September gelesen werden.** Jene in unserer hohen Lage Stellibofel konnten wir bis zu 10 Tage länger hängen lassen, ohne zu hohe Zuckerwerte zu riskieren. **Dank unserem Fokus auf alte Schweizer Klone konnten wir ausreichend Frische und Säure in unseren Weinen erhalten.** Die Gärung verlief völlig unproblematisch. Wir achteten auf leicht verkürzte Maischestandzeiten, um den etwas erhöhten Alkoholgehalten Rechnung zu tragen und nicht zu viel Gerbstoffe zu extrahieren. Der Ausbau erfolgte klassisch auf der Feinhefe im Burgunder Pièce (228 Liter) während gut 16 Monaten ohne je einen Umzug zu machen.»

45.–

Vorder- und Rückseite des Pilgrim

Perfekt wie der 17er, aber mit dem 18er-Schub!

2018 Pilgrim

100% Pinot Noir; die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2020.

Der Pilgrim 2018 wurde mit rund 50% Ganztraubenvergärung und rund 16-monatigem Fassausbau produziert. Gegenüber seinen Baselbieter Geschwistern wirkt dieser Pinot Noir aus der Bündner Herrschaft wesentlich frischer im Bouquet. **Das duftet verdächtig nach Burgund, nach einem finessenreichen Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht.** Dieser Jahrgang bringt Weine hervor, die bereits jung getrunken werden können, aber auch ein tolles Alterungspotenzial haben und mit den Jahren noch zulegen werden. Am Gaumen zeigt sich eine ideale Balance zwischen Säure und Frucht. Unheimlich feingliedrig, mit strahlender Eleganz. Dazu viel Terroir und Kraft, was sich in einem enorm langen, feinwürzigen und mineralischen Finale widerspiegelt. **Der 18er ist erneut ein Meisterwerk und knüpft nahtlos an den 17er an.**

20/20 • 2020 bis 2055
75cl **CHF 45.–** • Art. 250684
150cl **CHF 95.–** • Art. 250685

32.–

Wunderbar trinkfreudig.

2018 Pinot Blanc

Ausbau in 350- und 650-Liter-Holzfässern sowie im Stahltank.

Nobles gelbfruchtiges Bouquet, feinfruchtig und elegant. Am Gaumen mit cremigem Schmelz ausgestattet und mit guter Säure unterlegt. Die Frucht ist nie zu stark im Vordergrund. **Der Wein zeigt sich herrlich frisch und knackig, das macht ihn so wunderbar trinkfreudig!** Ein zart würziger und leicht mineralischer Abgang.

17/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248742
75cl **CHF 32.–**

47.–

Gehört zur absoluten Spitze von Baselland.

2018 Clos Martha (R)

In Blind-Degustationen konnte der Clos Martha schon oft und problemlos mit der Prominenz aus dem Burgund mithalten. Neuholzanteil von 25%. Der Jahrgang zeigt sich in einer sehr eleganten und trinkfreudigen Form. Eine kühl-würzige Pinot-Aromatik mit feinstem schwarzfruchtigen Bouquet und zarten Terroirnoten. Die Trinkfreudigkeit kommt auch am Gaumen herrlich zur Geltung. Tolle Frische und saftige Struktur mit guter Säure. Die Fruchtaromatik ist in idealer Balance mit der Extraktsüsse und macht diesen Pinot so unglaublich elegant und geschmeidig. **Der Clos Martha gehört sicherlich zum Allerbesten, was man in Baselland bekommt**.

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 250687
75cl **CHF 47.–**

2016

Magnus.

Tipp

115.–

NEU bei Gerstl

Unvergleichliche Eleganz in der Magnumflasche.

2016 Magnus • Pinot Noir

100% Pinot Noir; 18 Monate auf dem Weingut in der Magnumflasche gelagert.

Von nur 2ha grosser Einzellage, die 1990 bis 1992 bepflanzt wurde.
Der obere Teil mit den 1992 gepflanzten Reben ergibt immer einen sehr eigenständigen, grossen Wein, für den nur die grosse Flasche (Magnum) in Frage kam. Diese Lage wird immer im 350-Liter-Holzfass ausgebaut.
Die Mengen pendeln zwischen 500 und 1000 Magnumflaschen. Der Ganztraubenanteil beträgt zwischen 40 bis 60%, je nach Jahrgang.
Ein gigantisch tiefgründiges Bouquet mit schon fast ätherischer Würze öffnet sich im Glas. Nobles Duftbild mit herrlichem Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht. **Am Gaumen mit viel Druck, dank der rassigen Säure aber auch mit unvergleichlicher Eleganz.** Alles erstrahlt in absoluter Harmonie und Balance - so unbeschreiblich kraftvoll und nobel zugleich. **Dieser Pinot lässt die Herzen aller Freaks höher schlagen.**

20/20 • 2022 bis 2050
Art. 250090 • 150cl **CHF 115.–**

GRAUBÜNDEN

Von Tscharner Schloss Reichenau: Vater und Sohn in Höchstform.

Gian-Battista mit Sohn Johann-Baptista von Tscharner

38.–

Max Gerstl: «Ich muss gestehen, dass ich dieses prominente Weingut kürzlich tatsächlich zum 1. Mal besucht habe. Obwohl es nur 30 km von meinem Wohnort entfernt ist. Und obwohl ich natürlich längst weiss, dass die von Tscharners grandiose Weine erzeugen. Sie sind ja regelmässig bei unserer grossen Schweiz/Österreich-Degustation dabei, und **in meinem Privatkeller liegen selbstverständlich diverse Flaschen von diesem Top-Weingut.**

Aber es ist halt schon so: Ein Weingut kennt man erst dann wirklich gut, wenn man es besucht hat. Bei meinem Besuch stellte ich denn auch fest, dass **diese Weine noch einiges grösser sind als erwartet – und zwar die ganze Palette, von den Basisweinen bis zu den absoluten Top-Cuvées.**

Wir haben einen halben Tag mit Vater und Sohn von Tscharner verbracht und gemerkt, mit welch unbändiger Leidenschaft die beiden am Werk sind. Ich bin zutiefst beeindruckt von dem, was ich gesehen und verkostet habe. **Im Schloss Reichenau wird ein Stück Schweizer Weinkultur gelebt und gepflegt, wie es sie in dieser Vollendung auch auf der ganzen Welt nicht mehr sehr oft gibt.»**

Jahrgang 2016: Wieder eine gesuchte Rarität!

2016 Johann-Baptista Churer Blauburgunder (R)

Pirmin Bilger: Gegenüber dem 15er zeigt sich der 16er noch eleganter und frischer. Ein Bouquet aus Feinheit und Noblesse, **was für ein sinnlicher Duft!** Man muss sich Zeit lassen, um alle Nuancen und Facetten zu erhaschen. Am Gaumen bestätigt sich, dass der Wein ein enormes Potenzial hat. **Wer ihn einige Jahre weglegt, wird bestimmt von einem burgundisch geprägten, grossen Wein verwöhnt.** Er zeigt momentan die Aromatik eines kühlen Jahrgangs und hat dazu auch die entsprechende Struktur. **Grossartig, ganz nahe an der Perfektion!**

19+/20 • 2022 bis 2055 • Art. 250688 • 75cl **CHF 38.–**

Geniestreich mit exzellenter Mineralität.

2018 Maienfelder Pinot-Blanc/Chardonnay Brisig

35.–

Max Gerstl: Sehr edler, ausdrucksvoller Duft, die Mineralität steht im Zentrum, feine Zitrusfrucht bringt Frische ins Spiel, ein sublimes, genial feines Parfüm. **Auch am Gaumen ist die Mineralität das prägende Element,** das verleiht Noblesse, das ist ein irres Kraftbündel, aber irgendwie ist das auch ein Filigrantänzer, hat einen wunderbar schlanken Körper, tänzelt mit sprichwörtlicher Leichtigkeit über den Gaumen, **das ist ein wahres Feuerwerk an Rasse, Eleganz und Finesse,** ein Geniestreich.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 250689 • 75cl **CHF 35.–**

Gewürztraminer voller Rasse und Klasse.

2018 Jeninser Gewürztraminer

35.–

Max Gerstl: Duftet ausdrucksvoll und doch vergleichsweise dezent, da ist erstaunlich viel Mineralität im Spiel, dazu kommen die typischen floralen Noten, er wirkt auch schön pfeffrig. **Wow, ich staune über die Eleganz dieses Weines,** das ist zwar nicht meine Lieblings-Traubensorte, aber dieser Wein schmeckt mir – und wie! Vor allem die Leichtigkeit, mit der er seine immense Aromenfülle in Szene setzt, diese sagenhafte Rasse, dieser unglaublich verspielte Ausdruck, **das ist richtig Klasse.**

18/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250690 • 75cl **CHF 35.–**

Rarität aus extrem steiler Lage.

2016 Felsberger Blauburgunder Hoharai (R)

Ausbau 26 Monate in rund 1/3 neuen Barriques.

37.–

Pirmin Bilger: Das ist ein richtiger **Charakterwein mit schöner Würze und sehr viel Charme.** Die Frische des Jahrgangs ist unverkennbar. Betörender Tiefgang im Glas. Die gewohnt hohe Säure setzt sich vom ersten Moment an gekonnt in Szene. Gerbstoffe sind omnipräsent, aber seidig fein. Gewaltige Struktur, wird dem Wein ein langes Leben bescheren. **Dieser quicklebendige Rassekerl kommt ungemein köstlich und saftig daher.** Einige Jahre Flaschenreife sind empfehlenswert – belohnt wird man dann mit einem tiefgründig eleganten und charakterstarken Wein.

19/20 • 2022 bis 2045 • Art. 250691 • 75cl **CHF 37.–**

Der grandiose Gian-Battista liess die Pinot-Weltelite hinter sich.

Gegen Ende 2019 fand in Tschiertschen/GR das bisher grösste Pinot-Noir-Tasting der Schweiz statt.
65 Spitzenweine traten an, 30 aus der Schweiz und 35 aus dem Ausland, darunter auch Grand Crus und 1er Crus aus dem Burgund. Die professionelle, 16-köpfige Jury krönte den **Gian-Battista von Von Tscharner zum überragenden Sieger!**

64.–

2016 Gian-Battista

Churer Blauburgunder (R)

Ausbau 26 bis 28 Monate in Barriques, davon 50% Neuholz.

Der mächtige Gian-Battista 2016 kommt herrlich fein und elegant daher. Der kühlere Jahrgang lässt ihn **noch nobler und tiefgründiger** erscheinen als gewohnt. Man darf schon von einem fantastischen Jahrgang sprechen, denn alle 16er von Gian-Battista und Johann-Baptista sind auf sehr hohem Niveau. Reife und Frische verschmelzen harmonisch ineinander – Komplexität und Struktur bringen Tiefe und ein starkes Rückgrat. Die noble Extraktsüsse passt perfekt zu diesem cremig weichen Gaumenfluss, der von den seidigen Tanninen geprägt ist. **Wir waren ja schon immer euphorisch beim Gian-Battista, aber mit dem 16er haben die beiden definitiv ein Wunderwerk erschaffen. Das beweist auch der sensationelle Platz 1 beim grossen Pinot-Noir-Tasting in Tschiertschen/GR!**

20/20 • 2022 bis 2055 • Art. 250692 • 75cl **CHF 64.–**

2016 Jeninser Blauburgunder:

20/20 Punkte.

46.–

Tipp

Phänomenaler Blauburgunder
mit 20/20 Punkten!

2016 Jeninser Blauburgunder «Tscharnergut» Alte Reben (R)

Pirmin Bilger: Die **bald 60-jährigen Reben** liefern sehr geringe Erträge (nur 400-450g). Tiefgründiges, faszinierendes Bouquet. Als würde man das Terroir aus dem Glas riechen. Alles wirkt unglaublich fein und präzise, **absolut vergleichbar mit einem Top-Burgunder.** Ich liebe diesen Wein über alles, seit wir einen 1986er probieren durften. Wenn ich mir nur schon vorstelle, wie dieser 2016er in 20 Jahren sein wird, bekomme ich eine Gänsehaut. Man spürt die Kraft. **Am Gaumen äusserst komplex und perfekt strukturiert.** Eleganz und Fülle lassen mich ehrfürchtig staunen. Vom 2015er war ich fasziniert und vom 2016er bin ich restlos begeistert – **ein grosser Wein!**

20/20 • 2022 bis 2055 • Art. 250693
75cl **CHF 46.–**

37.–

Bündner Weltklasse-Sauvignon Blanc.

2018 Goldrush Sauvignon Blanc

Max Gerstl: Frucht und Mineralität schwingen im Einklang, in Verbindung mit edlen floralen Noten, Holunderblüten, köstlicher Duft, geniale Strahlkraft. Rassiger, fülliger, eleganter Auftakt, wow, **das ist grosse Klasse,** setzt seine Kraft herrlich leichtfüssig in Szene, **immenses Geschmacksspektrum, die Eleganz steht immer im Vordergrund.** Das ist ein absoluter Weltklasse-Sauvignon, genial saftig und mit köstlichem Schmelz unterlegt.

19/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250694 • 75cl **CHF 37.–**

52.–

Pinot-Genie mit 20/20 Punkten!

2013 Blauburgunder Mariafeld

Max Gerstl: Schon der Duft zeigt es an, die Konzentration ist enorm, der geht überwiegend ins Schwarzbeerige, zeigt aber auch einen raffinierten Hauch Himbeer, dazu ganz feine florale Variationen, ein verblüffender Duft, **immens komplex und atemberaubend tiefgründig.** Ein Gänsehaut-Wein, traumhafte Verbindung aus verführerischer Süsse und genialer Frische, **das ist eine ganz besondere Spielart des Pinot, ein Wein von einzigartiger Schönheit und voller Spannung, das ist pure Lebensfreude, unendlich langer Nachhall, ein göttliches Getränk.**

20/20 • 2022 bis 2050 • Art. 250695 • 75cl **CHF 52.–**

37.–

Rare Pinot-Eleganz.

2015 Felsberger Blauburgunder Hoharai (R)

Ausbau 26 Monate in rund 1/3 neuen Barriques.

Was für eine tiefgründige Nase mit dieser Eleganz von strahlender Schönheit. Würzig und feinfruchtig. Das ist umso erstaunlicher, da die Reblage zu 100% gegen Süden ausgerichtet ist. Trotzdem hat der Hoharai immer die höchsten Säurewerte und kommt mit einer unübertrefflichen Eleganz daher. Das Holz ist sehr gut eingebunden, trotz der 28-monatigen Fassreife. **Gesamtproduktion von nur wenig mehr als 800 Flaschen absolute Rarität.** Am Gaumen diese 15er Saftigkeit mit ihrer eindrücklichen Frische. Reife, saftige, schwarze Kirsche mit viel Würze. **Was für eine Pinot-Eleganz!**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248787 • 75cl **CHF 37.–**

2018 Graf.

38.–

Tipp

Gewaltiger Pinot Noir aus dem Baselbiet.

2018 Graf, Pinot Noir
Maisprach
Weingut Möhr-Niggli
Kleinstparzellen, Schweizer Pinot Noir,
alle Reben 30-50 Jahre alt.

Das Terroir vom Graf ist geprägt vom Buntsandstein. Der Jahrgang 2018 eignete sich perfekt für Ganztraubenvergärung – der Anteil davon beträgt rund 30%. Das ist bereits der dritte Jahrgang von diesem Wein, der sich in diesem Jahr als grosse Persönlichkeit präsentiert. **Pinot-Duft vom Allerfeinsten.** Schönste rotbeerige Frucht nach Himbeere, Johannisbeere und Kirsche. Feine Kräuter und zarte Mineralität im Hintergrund. Der Wein zeigt sich am Gaumen bereits sehr zugänglich und charmant, mit viel Frucht und der Kraft des warmen Jahrgangs 2018. Genial, wie trotz allem die Eleganz und Feinheit bewahrt werden konnten. Es scheint, als hätte der Graf **in diesem Jahr noch mehr Tiefgang und Komplexität,** obwohl er so trinkfreudig leicht erscheint.

19/20 • 2021 bis 2040
Art. 250713 • 75cl **CHF 38.–**

JENINS
GRAUBÜNDEN

Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Georg Schlegel jun. mit Roger Maurer und Pirmin Bilger

Von 1971-72 besuchte Georg Schlegel sen. in der Landwirtschaftlichen Schule das Freifach Weinbau. Danach stieg er in den bäuerlichen Familienbetrieb ein und erhielt 1975 von seiner Grossmutter den ersten Rebberg in der Grösse von 16 Aaren. Von da an stieg die Freude am Weinbau stetig. Während dieser Zeit absolvierte Georg Schlegel sen. auch die Lastwagenprüfung und war so in ganz Europa unterwegs. Ab 1982 arbeitete er teilweise zu Hause und **erhielt von seinem Vater 30 Aaren Ackerland, das mitten in der Rebzone lag. Daraus entstand seine erste neue Anlage mit Reben.** In diesem eher schwierigen Jahr für gute Weine produzierte er die ersten 1000 Liter Wein aus den alten Rebstöcken der Grossmutter. Sein Wein wurde sehr hell und süffig, heute würde Georg Schlegel sen. ihn als Rosé deklarieren.
1983 war dann aber ein Top-Jahr, und von da an nahm die Qualität seiner Weine stetig zu. Von 1982-1989 (inzwischen pflanzte Georg Schlegel sen. auf neuen Anlagen bereits 4 Hektaren Reben an) übernahm die Natur die Regulierung, und **ab 1989 war Schlegel der Erste, der begann, die Traubenmenge zu regulieren.**

1990 wurden die ersten Barrique-Weine ausgebaut, und anfangs der 90er-Jahre pflanzte der Betrieb nochmals eine weitere Hektare an. In dieser Zeit wurde Georg Schlegel sen. als junger Winzer entdeckt. Um die Jahrtausendwende konnte er alle Rebberge seines Vaters übernehmen, damit wuchs seine Fläche auf sieben Hektaren an. **2009 stieg Georg Schlegel jun. direkt nach der Lehre zum Winzer in den Familienbetrieb ein** und wurde im ersten Jahr gleich ins kalte Wasser geworfen: Georg Schlegel sen. musste aus gesundheitlichen Gründen die Weinlese kurzerhand an den Sohn übergeben, seither arbeiten Vater und Sohn im Betrieb zusammen. 2012 absolvierte Georg Schlegel jun. ein Praktikum in Südfrankreich auf der Domaine Pierre Clavel, wo er viele Erfahrungen sammeln konnte und nun sein umfassendes Wissen ins Weingut Georg Schlegel einfliessen lässt.

Tipp

55.–

Pinot der Sonderklasse mit riesigem Potenzial.

2016 Saliser Grande Sélection Pinot Noir

Der unvergleichliche Duft des Saliser Grande Selection. 80% Neuholz, was man überhaupt nicht wahrnimmt. Das Bouquet strahlt **erhabene Schönheit, unvergleichliche burgundische Eleganz und betörenden Tiefgang** aus. Das ist schon ein Pinot der Sonderklasse, und er zeigt das Potenzial dieses Schweizer Grand Crus. Der Saliser strahlt Wärme aus, reife rot- und schwarzbeerige Frucht, gleichzeitig aber auch würzige, ätherische und tiefgründige Frische. Wunderschöne Aromatik breitet sich am Gaumen aus, lässt uns alles um uns herum vergessen. Die mächtige, feingliedrige Struktur gibt dem Wein das Rückgrat, das ihm zu seiner Grösse verhilft. **Dieser Pinot ist und bleibt etwas vom Allerbesten, was es in der Schweiz gibt.**

20/20 • 2021 bis 2050 • 75cl **CHF 55.–** • Art. 250714

36.–

Kleines Chardonnay-Meisterwerk.

2018 Chardonnay Barrique

Ausbau 6 Monate in 30% Neuholz, Rest in gebrauchten Barriques.

Georg Schlegel: «Ich bin sehr zufrieden mit diesem Jahrgang, **das ist der bisher beste Chardonnay Barrique.»** Die Nase präsentiert sich sehr klar und nobel, feinfruchtig nach Zitrone. Tiefgründig mineralisch und zart würzig geprägt. Am Gaumen zeigt sich dieser herrlich cremige Schmelz des Jahrgangs – die Wärme und die reife Fruchtaromatik, aber ganz ohne Wucht. Unterstützt von einer guten Säure ergibt sich eine optimale Balance. Dann kommt wieder die Mineralität im Finale zum Vorschein, die dem Wein zusätzliche Komplexität verleiht. **Ein kleines Meisterwerk von burgundischer Klasse und ein weiterer Beweis für die optimalen Chardonnay-Bedingungen in der Bündner Herrschaft.**

19+/20 • 2020 bis 2038 • Art. 250715
75cl **CHF 36.–**

42.–

Absolute Riesling-Rarität.

2018 Riesling (W)

Der zweite Jahrgang vom grossen Riesling-Liebhaber Georg Schlegel Junior. **Nur gerade 480 Flaschen wurden von diesem raren Wein produziert.** Georg Schlegel: «Es soll auch ein rares Produkt bleiben.» Dieser Riesling strahlt sehr viel Frische aus, die von der expressiven Zitrusfrucht noch verstärkt wird. Feine florale Aromen schweben tänzerisch leicht im Hintergrund. Ein Hauch Mineralität, bestätigt sich am Gaumen. **Sehr klar und mit ungeheurer Rasse zeigt sich dieser jugendliche Riesling am Gaumen.** Das ist nochmals eine Spur gehaltvoller als im 2017. Das Säure-Frucht-Spiel ist ideal ausbalanciert. Im Finale kommt er zart salzig und mineralisch daher.

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250716
75cl **CHF 42.–**

Aussergewöhnlicher Pinot.
2017 Pinot Noir, Jenins

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süss, reif und eindrücklich vielschichtig. **Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rassig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.**

17/20 • 2020 bis 2027 • Art. 248807
75cl **CHF 21.50**

21.50

Herrliche Terroirnoten.
2017 Réserve du Patron
100% Pinot Noir

2017 ist geprägt von **Eleganz und Feinheit.** Zart würzig und feinfruchtig nach Himbeeren, Johannisbeere, Walderdbeere und Kirsche duftend. Der enorme Aufwand im schwierigen Herbst 2017 hat sich gelohnt. Reiffruchtige Aromen mit saftiger Struktur und schönen Gerbstoffen. **Im Finale öffnet er immer mehr seine würzigen Terroirnoten** und hinterlässt einen Schwall von noblen Kräutern.

18+/20 • 2021 bis 2040 • Art. 250466
75cl **CHF 28.–**

28.–

Herrlich burgundischer Pradafant.
2017 Pinot Noir Pradafant Barrique
100% Pinot Noir; von der Parzelle Pradafant; Ausbau in rund 30% Neuholz und 70% gebrauchten Fässern (2. Belegung).

Die Nase zeigt sich eine Spur dichter und tiefgründiger. Herrliches, delikates, rotbeeriges Bouquet. Ich fühle mich ins Burgund versetzt und könnte alles um mich herum vergessen. Die erwartete Eleganz kommt am Gaumen voll zum Tragen. Saftig und würzig, umrahmt von nobler, reifer Frucht – klar, präzise und komplex. **Einerseits ein genüsslicher, trinkfreudiger Wein, anderseits ein Wein mit tausend Facetten, die zum Entdecken einladen.**

18+/20 • 2021 bis 2045 • Art. 250717
75cl **CHF 38.–**

38.–

28.–

Sehr rassig, mit enormer Fülle.

2018 Chardonnay
Jenins

Duftet fein und edel, gleichzeitig intensiv und mit viel Spiel, erfrischende Zitrusfrucht steht dabei im Zentrum, umgeben von zarten floralen, würzigen und mineralischen Komponenten. Am **Gaumen wirkt er sehr rassig, da ist enorme Fülle, dennoch wirkt der Wein schlank wie ein Chablis,** das zieht ihn so wunderbar in die Länge, wirkt insgesamt noch etwas wild, dennoch harmonisch, braucht noch etwas Zeit.

17/20 • 2020 bis 2024 • Art. 248808
75cl **CHF 28.–**

– Chardonnay-Trauben –

28.–

Trinkfreudig, mit Saft und Schmelz.

2018 Weissburgunder
Jenins

Feine Mineralität, ganz dezente, aber wunderschön vielschichtige Frucht, erfrischende Zitrusaromen stehen auch hier wieder im Vordergrund. **Am Gaumen ein Rassekerl, der Wein hat aber auch jede Menge Saft und Schmelz,** ein spannendes Aromenspiel, da ist einiges los am Gaumen, eine köstliche Delikatesse.

17/20 •2020 bis 2024 • Art. 248914
75cl **CHF 28.–**

© Foto: Maurice Haas

JENINS
GRAUBÜNDEN

Weingut Sprecher von Bernegg: Jan Luzi begeistert ständig von Neuem.

Jan Luzi

48.–

NATURNAH 2008 hat Jan Luzi das Weingut von seiner Tante Dorothea von Sprecher übernommen. Die 3 ha Reben – davon 80% Pinot Noir, etwas Pinot Blanc und Completer – bewirtschaftet die Familie Luzi heute nach biodynamischen Richtlinien. **Sowohl im Rebberg wie auch im Keller wird möglichst wenig in die natürlichen Prozesse eingegriffen,** um die Besonderheiten der Lagen und die klimatischen Bedingungen des Jahrgangs zu widerspiegeln. Mit wenigen Ausnahmen werden sämtliche Arbeitsschritte von Hand ausgeführt. Auf synthetischen Pflanzenschutz, Kunstdünger und Herbizide wird verzichtet. **Dafür werden die Tradition und die Kultur der Weinmanufaktur mit Sorgfalt und Akribie gepflegt.** Beim Pinot Noir gibt es zwei Lagenweine, den Pinot Noir Vom Lindenwingert und den Pinot Noir vom Pfaffen/Calander.

Zum ersten Mal mit 20/20 geadelt.

2018 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander

Der Erntezeitpunkt war beim 2018er einiges früher als sonst, das war entscheidend. Etwas weniger als 30% Ganztraubenvergärung. Auch hier zeigt sich die **charmante, intensive Frucht von den perfekt reifen Trauben des 18er-Jahrgangs.** Eine ungeheure Strahlkraft verbirgt sich in diesem Wein – tiefgründig, fruchtig, würzig. Am Gaumen cremig weich und vollmundig dicht. Die Aromatik ist enorm, wird aber von einer sehr guten Struktur perfekt ausbalanciert. **Das ist ein gewaltiger Kraftprotz, aber voller Eleganz und Pinot-Typizität.** Vor ein paar Wochen habe ich einen 13er Pfaffen/Calander geöffnet und es hat sich bestätigt, dass **die Weine von Jan Luzi ein gewaltiges Potenzial in sich tragen** und dieses, wenn man ihnen genügend Reifezeit gibt, nach und nach offenbaren. Ich bewerte deshalb diesen Wein unter Berücksichtigung seines Alterungspotenzials und kann ihm deshalb nur die 20 Punkte geben **– einfach genial.**

20/20 • 2023 bis 2050 • Art. 250571 • 75cl **CHF 48.–**

Aufgrund des Auslandaufenthaltes von Jan Luzi gibt es keinen 2018 Lindenwingert.

Dieser Pinot berührt alle Sinne.

2017 Pinot Noir vom Lindenwingert

Traubenlese von Hand. Ganztraubenvergärung mit kurzer Maischestandzeit in offenen Holzstanden. Zurückhaltende Extraktion von Hand. Ausbau 8 Monate in neuen (20%) und mehrfach gebrauchten Burgunder-Barriques.

Der Lindenwingert strahlt immer eine besondere Trinkfreudigkeit, etwas Liebenswertes aus. Vordergründig wirkt die hochelegante Frucht. Der Neuholz-Anteil ist nur sehr zurückhaltend erkennbar. Tiefgründiges Bouquet mit noblen Kräutern und zarten floralen Nuancen. **Am Gaumen herrlich saftig, getragen von einem tollen Schmelz.** Fruchtiger Auftakt mit harmonischer Extraktsüsse. Absolut betörend mit herrlicher Trinkfreudigkeit. Immer mehr kommen würzig-mineralische Nuancen zum Vorschein und münden in **ein grosses Finale – was für ein genialer 2017er!**

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248281
75cl **CHF 35.–**

35.–

Grosser Charakterwein mit viel Persönlichkeit.

2017 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander

Traubenlese von Hand. 5 Tage Kaltstandzeit mit ganzen Trauben (15%) und ganzen Beeren in offenen Holzstanden vergoren. Extraktion von Hand. Ausbau 10 Monate in neuen (50%) und einmal gebrauchten Burgunder-Barriques.

Das typische, würzige und florale Bouquet des Pfaffen/Calander strahlt aus dem Glas. Ein sehr tiefgründiges Duftbild mit einem Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit kühler Aromatik. **Angenehm weicher Auftakt am Gaumen, mit herrlich cremigem Schmelz** und zart-feiner, aber kräftiger Tanninstruktur. Das Holz ist perfekt integriert. Der Wein zeigt eine anmutige Komplexität und Tiefgründigkeit.

19+/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248621
75cl **CHF 48.–**

48.–

MALANS
GRAUBÜNDEN

Peter Wegelin, Scadenagut: Geniale, klassische Pinots.

Marc Grünenfelder,
Peter Wegelin,
Rafael Hug

Peter Wegelin: «In den etwas «ruhigeren» Wintermonaten 2019 erfolgte im Rahmen meiner Nachfolgeregelung die Neugründung der Wegelin Weine AG. Dafür konnte ich meinen langjährigen Mitarbeiter Rafael Hug und meinen Freund Marc Grünenfelder, Rechtsanwalt, gewinnen. **Damit sichern wir den Fortbestand des Weingutes und führen es in eine gute und hoffnungsvolle Zukunft.»**

39.–

Purer Genuss mit grossem Potenzial.
2016 Blauburgunder Reserva

Geballte Fruchtpower strömt aus dem Glas. Himbeere, Erdbeere, Kirsche – alles wird von einem süssen, floralen Parfum begleitet. Ganz fein würzig im Hintergrund mit edlem Tiefgang. So herrlich saftig und fruchtig am Gaumen mit präsenten Gerbstoffen und knackiger Säure, die dem Wein eine Struktur für ein langes Leben verleihen. **Wunderschön harmonische Balance der Elemente macht ihn zum puren Genuss.** Wenn man dem diesem edlen Tropfen noch ein paar Jahre Zeit gibt, wird er sein ganzes Potenzial ausspielen.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 250136
75cl **CHF 39.–**

Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.

2017 Blauburgunder Classic

Der Einstiegs-Pinot-Noir von Wegelin ist ein richtiger Charmeur. Der 2017er verströmt einen ausgeprägt verführerischen Duft – da wird man bereits beim Schnuppern glücklich. Würzige, reife Kirschfrucht mit dezent rotbeerigen Nuancen im Hintergrund. Frische und gleichzeitig auch warme Reife ausstrahlend. **Der Gaumen zeigt alles, was einen wunderschönen Pinot ausmacht:** Frische, Saftigkeit, Aromatik und ein würzig mineralisches Finale. Einfach herrlich!

18/20 • 2020 bis 2037
75cl **CHF 26.–** • Art. 250027

26.–

Traumhafter Chardonnay voller Schmelz und Eleganz.

2018 Chardonnay

Ausbau 9 Monate im Barrique mit rund 15% Neuholz. Kein biologischer Säureabbau. Die Trauben stammen von drei verschiedenen Lagen.

Der Duft fasziniert sofort mit Eleganz und Feinheit. Ein zarter Chardonnay, der mit frischem Zitrusduft und feiner Mineralität vor sich hinstrahlt. Etwas Würze und verspielte florale Noten im Hintergrund. **Guter, cremiger Schmelz und eine rassige Säure verleihen dem Wein ein harmonisches Gaumengefühl.** Die Frucht zeigt sich wunderbar dezent und wird von einer wuchtigen Mineralität überstrahlt. Im Finale kommen vor allem mineralische und würzige Aromen wunderschön zur Geltung. **Ein herrlicher Chardonnay!**

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250135
75cl **CHF 29.–**

29.–

29.–

Sauvignon Blanc in Reinkultur.

2018 Sauvignon Blanc

Der Sauvignon Blanc hat den perfekten Jahrgang genutzt und erstrahlt in wunderschönem Glanz. Unverkennbare, herrliche Grapefruit- und Zitrusaromatik, immer präsent, aber nie üppig. Die mineralische und würzige Terroiraromatik kommt im Hintergrund dezent zur Geltung. Pure Eleganz am Gaumen, sehr schlank, geprägt von knackiger Säure und faszinierender mineralischer Länge. **Überaus erfrischender Sauvignon Blanc, enorm trinkfreudig und saftig.**

18/20 • 2019 bis 2032 • Art. 248964
75cl **CHF 29.–**

– Gutshund und Kellerwächter –

FLÄSCH
GRAUBÜNDEN

NEU bei Gerstl

Weingut Familie Hansruedi Adank: Diese begehrten Weine sind regionale Botschafter.

Patrick Adank

36.–

NATURNAH Vater Hansruedi Adank und Sohn Patrick pflegen eine **leidenschaftliche Verbundenheit mit dem Wein, der Natur und den Rebstöcken.** Ihr Denken und Handeln sind davon geprägt. Sie verstehen ihre Weine als regionale Botschafter, die aus dem Zusammenwirken von Klima, Boden und Familie entstehen. Alle arbeiten hier Hand in Hand, sind sich Antrieb und Rückhalt zugleich und verfolgen konsequent das gemeinsame Ziel, **qualitativ hochstehende Weine** zu produzieren.

Auch die Familie Adank besteht aus Individuen mit unterschiedlichen Charakteren und Ansichten. Sie alle gönnen sich den nötigen Raum, um sich weiterentwickeln zu können. Ein gutes Beispiel dafür ist Sohn Patrick, der nach etlichen Wanderjahren in der weiten Weinwelt zur Freude von allen in den Familienbetrieb zurückgekehrt ist. **Er sorgt mit seinen Ideen und Erfahrungen für frischen Wind auf dem Weingut.**

Zu den Herausforderungen der nächsten Jahre zählt der **ökologische Weinbau.** Die Adanks hören auf die Geschichten, die ihnen der Weinberg erzählt; sie wollen sie richtig deuten und daraus lernen. Ihre **grosse Liebe zur Natur** ist nicht nur im persönlichen Gespräch jederzeit spürbar, sondern ganz besonders in allen ihren Weinen.

Prickelnde Brut-Überraschung.
2018 Blanc de Noir Brut

Non Vintage. Hauptsächlich vom Jahrgang 2016, zwei Jahre Hefelager. Strahlt sehr viel schöne Frische aus. Feine Noten nach Hefe, Toast und Zitrusfrucht. Harmonische Perlage, die sich wunderschön mit der Frucht verbindet. **Bezaubernd schlanker und eleganter Schaumwein mit mineralischem Finale und feinwürzigen Aromen.**

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250723
75cl **CHF 36.–**

THURGAU

Michael Broger: Naturnaher Weinbau am Ottenberg.

Michael Broger

47.–

NEU bei Gerstl

NATURNAH 250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt.
Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha nach biodynamischen Grundsätzen. Wir streifen durch die Reben, der Blick ins Tal hinunter ist beeindruckend. Wir sind überrascht von der Steilheit der Reblagen, würde man sich so nicht vorstellen. Sanft und ruhig erklärt uns Michael die Vorteile der naturnahen Bewirtschaftung. Der Erfolg gibt ihm recht. **Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind.**
Liebe Kundinnen und Kunden, **Sie werden begeistert sein von den grandiosen Weinen von Michael Broger.**

Neuer Broger-Pinot aus steiler Einzellage.

2018 Schnellberg Blauburgunder • Thurgau AOC

100% Pinot Noir; aus 35-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in gebrauchten französischen Barriques, keine Batonnage, keine Schönung, keine Filtration.

Der neue Wein von Michael aus einer sehr steilen Einzellage, die er kürzlich erwerben konnte. Dichtes Rubinrot. Wunderbare, typische Pinot-Noir-Aromen wie Himbeeren, Kirschen und Erdbeeren, gepaart mit edlen Röstnoten, etwas Vanille und würzig-mineralischen Anklängen. **Eleganter, komplexer Gaumen,** tolle, tiefe Frucht mit Schmelz und guter Säure. **Grandiose Balance, feine Tannine, tolle Mineralität.** Der Schnellberg endet kräftig und anhaltend mit komplexer, tiefer Frucht.

19/20 • 2022 bis 2041 • Art. 250724 • 75cl **CHF 47.–**

Ganz nahe an der Perfektion.

2018 Blauburgunder Alte Reben • Thurgau AOC

100% Pinot Noir; aus 45-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in neuen französischen Barriques, keine Batonnage, keine Schönung, keine Filtration.

Sattes Rubinrot. Tiefer, komplexer Auftakt, noch etwas verschlossen. Dezente, zurückhaltende Noten nach wilden Himbeeren, Johannisbeeren, schwarzen Bergkirschen, leicht Cassis, unterlegt von komplexen Tabak- und Mocca-Aromen. Markante organische Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Grandioser Gaumen,** tolle Struktur, feinkörnige, reife Tannine mit tiefen, edlen Fruchtnoten. Zupackende Säure trägt die Aromen bestens. **Langer, kräftiger, würzig-mineralischer Abgang.** **(Auslieferung Mitte Mai 2020)**

19+/20 • 2022 bis 2042 • Art. 250726 • 75cl **CHF 50.–**

50.–

Verführerischer Ottoberg.

2018 Ottoberg Blauburgunder Thurgau AOC

100% Pinot Noir; Ausbau 10 Monate in 400-Liter-Fässern und gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von roten Kirschen, reifen Himbeeren und frischen Brombeeren. Dazu ein Hauch dunkle Veilchen und schwarzer Pfeffer, gepaart mit dezenten Röstnoten und Tabak. Mineralische Noten nach feuchter Erde und frischen Morcheln. **Am Gaumen elegant und saftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Die Aromen bestätigen sich, edle rote und dunkle Früchte mit Himbeeren und Johannisbeeren. Der Ottoberg endet kräftig, mineralisch geprägt, mit tiefen fruchtigen Noten nach wilden Beeren.

18/20 • 2020 bis 2034 • Art. 250727 • 75cl **CHF 35.–**

35.–

Bezaubernd knackiger Müller-Thurgau.

2019 Müller-Thurgau Thurgau AOC

100% Müller-Thurgau

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Noten von süsser Melone, Mandarinenschale, reifer Birne und frischer Zitrone. Leicht nussig mit Thymianblüten. **Am Gaumen mit leichter Restsüsse und knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Zitronen und Melonen,** unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter, leichtfüssiger Abgang mit belebendem Finish.

17/20 • 2020 bis 2025 • Art. 250728 • 75cl **CHF 24.–**

24.–

ST. GALLEN
WALENSEE

CasaNova Wein Pur: Biodynamischer Weinbau am Walensee.

Marco und Eleni
Casanova Meyer

BIODYNAMISCH Walenstadt mit seinen exponierten Südhängen war vermutlich schon zu Zeiten römischer Besatzer und Kulturbringer – also vor fast zweitausend Jahren – eine bevorzugte Lage für den Anbau von Reben.

Die Traubensorte Pinot Noir hatten junge Bündner Söldner aber erst um 1630 aus dem Burgund in die Bündner Herrschaft gebracht. Von dort aus verbreitete sich die edle Rebsorte rasch auch in anderen Regionen, so auch im Sarganserland. Zwischen 1920 und 1960 wurden in Walenstadt, wie überall im Sarganserland, zahlreiche Weinberge gerodet. Anfang der 1970er-Jahre hat man sich an die bevorzugten Südlagen erinnert. Neue Rebanlagen wurden erstellt.

Heute sind in der Gemeinde **Walenstadt ca. 15 Hektaren Südlagen mit Reben bestockt, hauptsächlich sind es die Sorten Pinot Noir und Riesling-Sylvaner.** Andere neue Rebsorten wurden vorwiegend in den letzten 10 Jahren in den Weinbergen angebaut, nachdem die Sortenwahl von Gesetzes wegen erleichtert wurde.

Marco Casanova: jetzt Demeter-zertifiziert.

Marco Casanova arbeitet biodynamisch und ist Demeter-zertifiziert. Die Qualität des Weines entsteht im Weinberg mit hohem Respekt und kompromissloser Hinwendung zur Natur. **Das spezifische Mikroklima in Walenstadt lässt es zu, dass die Trauben auch in eher kühleren Jahren voll ausreifen.** Die Gründe liegen beim Föhn und den Churfirsten, die die Weinberge vor Stürmen gut schützen.

Im Keller werden die Weine spontan vergoren, ohne zusätzliche Inhaltsstoffe und zum Teil mit Ganztraubenvergärung. Dadurch entstehen Weine, die ihr Terroir bestens widerspiegeln.

Wir sind stolz und glücklich, ein neues Top-Weingut aus der Schweiz bei Gerstl Weinselektionen begrüssen zu dürfen. Entdecken Sie, liebe Kundinnen und Kunden, die Weine von Marco Casanova mit uns, wir freuen uns darauf.

Druckvolle Eleganz mit viel Schmelz.

2018 Seemühle Chardonnay
AOC St. Gallen

39.–

Helles Goldgelb. Einladender Auftakt. Tiefe Aromen von konfierten Zitronen, frischem Pfirsich, Honig, geriebenen Haselnüssen, gepaart von edlen Röstaromen und Bourbon-Vanille. Subtile mineralische Anflüge. **Sortentypisches Chardonnay-Nasenbild.** Am Gaumen druckvoll und sehr elegant mit viel Schmelz und hoher Struktur. Tolle Säure unterstützt die Aromen bestens. Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrusfrüchte, untermalt von etwas Honig, Vanille und Brioche. **Er endet lang und kräftig mit salzig-mineralischem Finish.**

18/20 • 2020 bis 2029 • Art. 250729 • 75cl **CHF 39.–**

Pinot vom Ufer des Walensees.

2017 Seemühle Pinot Noir • AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

29.–

Seemühle ist eine Lage direkt am Walensee im Terrassenbau. Tagsüber werden die Trauben von der Spiegelung des Walensees und intensiver Sonneneinstrahlung stark erwärmt, abends werden sie vom Fallwind der Churfirsten-Felswände abgekühlt. **Dieses Wechselspiel zwischen heissen Tagen und kühlen Nächten ist für die Aromenbildung entscheidend.** Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, erfrischender Auftakt. Markante Aromen von Weichselkirschen, wilden Erdbeeren, Himbeeren und etwas Lakritze, gepaart mit rauchigen Noten, zarten Veilchen und edlen Gewürzen. **Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, toller Trinkfluss mit Länge und Kraft.** Endet anhaltend, mineralisch geprägt und sehr elegant.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250731 • 75cl **CHF 29.–**

Der Top-Pinot vom Fuss der Churfirsten.

2017 Pinot Noir Fürscht • AOC St. Gallen

Ganztraubenvergärung.Ausbau 14 Monate in franz. Barriques.

36.–

Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der **Churfirsten. Diese exponierte und geschützte Süd-West-Lage ist Garantin für den Top-Pinot-Noir Fürscht.** Transparentes Rubinrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Typische Aromen von dunklen Kirschen, frischen Walderdbeeren und Hagebutten, untermalt von Veilchen, Mocca, Cassis und edlen Röstnoten, Vanille mit markanter Mineralität. **Am Gaumen sehr edel und harmonisch mit Länge und Tiefe.** Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. Der Fürscht endet kräftig, elegant mit deutlich mineralischer Würze.

18+/20 • 2020 bis 2034 • Art. 250732 • 75cl **CHF 36.–**

OBERHALLAU

Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.

Familie Baumann

42.–

Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay.** Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.
Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650 g/m2, was rund 40-48 hl/ha entspricht. **Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.**

Teamwork für einen begeisternden Pinot Noir.

2016 Zwaa rot
Baumann Weingut & Michael Meyer
50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden; 50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden. Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz). Der reinsortige Pinot Noir «Zwaa» wird gemeinsam mit Michael Meyer (Gasthaus & Weingut Bad Osterfingen) gekeltert.

Sattes Rubinrot. Zugänglicher, tiefer Auftakt. Komplexe Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, dunklen Rosen, ein Hauch Sandelholz, süsser Tabak, begleitet von Vanille, dezenten Röstnoten und perfekt integrierter Barrique. Das Ganze wird von einem subtilen Kräuterduft begleitet, **enorm viel Frische und Klasse.** Dezente Mineralität. Am Gaumen elegant, komplex und sehr kräftig, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit gut verwobener Säure. Schwarze Beeren und rote Kirschen mit edlen Röstnoten. **Der Zwaa endet lang, anhaltend und elegant.**

18+/20 • 2020 bis 2038 • Art. 250735 • 75cl **CHF 42.–**

Müller-Thurgau aus fast 50-jährigen Reben.

2018 Müller-Thurgau Alte Reben

22.–

Von Peter Baumann gekeltert. Helles Strohgelb. Fruchtiger, erfrischender Auftakt. **Aromen von reifer Mango, frischer Ananas, Mandarinenschale und frischer Zitrone.** Leichte Noten nach Muskat, Nelken und weissen Blüten. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach grünen Pflaumen und Grapefruit unterlegt, dazu florale Noten und Muskatnuss. **Fruchtbetonter Abgang** mit dezentem, salzig-mineralischem Finish.

17/20 • 2020 bis 2027 • Art. 250766
75cl **CHF 22.–**

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2014 Pinot Noir «R»

39.–

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 245936
75cl **CHF 39.–**

HETTLINGEN
WINTERTHUR

Stephan Herter: «Für unseren Betrieb ist 2018 wohl DAS Jahr der Versöhnung.»

Stephan Herter

38.–

NATURNAH **«Noch nie konnten wir so entspannt durch das Rebjahr gehen** und ganz stressfrei im Herbst ernten. Die Trauben waren gesund, reif und in perfektem Zustand. Die Erträge waren über den ganzen Betrieb gerechnet mit 650g pro m2 auf einem Rekordhoch. Während der Vegetation konnten wir die Reben mit einem Minimum an Kupfer und Schwefel und dank unseren hausgemachten Tinkturen gesund und vital halten. Trockenheit und Wärme konnten den 40-jährigen Rebstöcken nichts anhaben. Die Jungreben mussten kämpfen, wurden aber mit nur wenig zusätzlichem Wasser dazu gezwungen, nach unten zu wurzeln.
Die Herausforderung des Jahrgangs war es, den richtigen Erntezeitpunkt zu erwischen: Tiefe Säuren und hoher Alkoholgehalt hätten charakterlose Weine hervorgebracht. Wir haben mit mehreren Lese-Durchgängen dagegen gehalten und durften mit dieser Taktik wundervoll aromatische und knackige 2018er vinifizieren.»

Gratulation, Stephan!

2018 Ruprecht

100% Pinot Noir; Am Taggenberg auf Buntsandstein, 1982 gepflanzte Reben. Spontane Gärung mit eigenen Hefen. Ausbau 18 Monate mit 30% neuen Barriques. Unfiltriert abgefüllt.

Was für ein Pinot! Edles Rubinrot. Dichter, komplexer Auftritt. Tiefe Aromen von reifen Kirschen, Himbeergelée und Walderdbeeren, gepaart mit Schwarztee, Lakritze, edlen Röstnoten und frischem Tabak. Dezente organische Mineralität, die an Trüffel und Waldboden erinnert. **Eleganter, harmonischer Gaumen voller Schmelz** und reifen, feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und stützende Säure. **Der vorzügliche Ruprecht endet finessenreich und anhaltend** mit edlen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast. **Auslieferung ab Mitte Mai 2020**

19/20 • 2022 bis 2036 • Art. 250744 • 75cl **CHF 38.–**

Charakter-Pinot aus Winterthur.

2018 Grimbart

100% Pinot Noir; am Taggenberg auf Buntsandstein, 1985 gepflanzte Reben. Spontane Gärung mit eigenen Hefen. Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques. Unfiltriert abgefüllt.

Sattes Rubinrot. Eleganter Auftritt. Aromen von roten und schwarzen Waldbeeren, Kirschen und Hagebutten. Dazu ein Hauch Teer und Lakritze, gepaart mit edlen Röstnoten und subtiler Vanille. Leichte Anflüge von organischer Mineralität. **Am Gaumen kräftig mit elegantem Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Meisterhaft verwobene Barrique und zupackender Säure. Dunkle, tiefe Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren, subtilen Röstnoten und edler Vanille. Der Grimbart endet langanhaltend und kräftig.

18+/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250741
75cl **CHF 32.50**

32.50

Im Barrique vergorener Chardonnay.

2018 Strix

100% Chardonnay; Am Taggenberg auf Buntsandstein, 1982 gepflanzte Chardonnay Reben. Gärung im Barrique. Ausbau in Barriques während 12 Monaten. Unfiltriert abgefüllt.

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Auftakt. Dezente Aromen von frischen Zitronen, geriebener Limettenschale und weissen Steinfrüchten, untermalt von Wiesenkräutern mit Brioche, einem Hauch Haselnüssen, Vanille und edlen Röstnoten. Subtile Mineralität, die an Kreide und Kalk erinnert. **Eleganter Gaumen mit zupackender Säure und traumhaftem Trinkfluss.** Zitronen, Weinbergpfirsich, edle Röstnoten, Butter und Kräuter. Der Strix endet elegant, mittelkräftig und leicht salzig mit dezenter mineralischer Note.

18+/20 • 2020 bis 2032 • Art. 249007
75cl **CHF 32.50**

32.50

23.–

Herrlich süffige Herter-Cuvée.

2018 Väterchen Frost rot

60% Pinot Noir, 20% Syrah, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc; Ausbau 9 Monate in Barriques und Inox.

Der Pinot Noir stammt aus dem Zürcher Weinland; Syrah, Merlot und Cabernet Franc aus dem La Côte am Genfersee. Mittleres Rubinrot. Fruchtbetonter Auftakt. Blaue Pflaumen, Brombeeren, untermalt von leichten Noten nach Gewürznelken und Vanille. Dezente Aromen von wilden Kräutern und dunklen Blüten. **Weicher, zugänglicher Gaumen, wirkt animierend und frisch.** Dunkelrote Früchte und wilde Beeren. Er endet mittelkräftig und leichtfüssig mit leicht würzigem Finale. **Ein idealer Rotwein für den Sommer. Unkompliziert und bekömmlich,** am besten leicht gekühlt geniessen.

16+/20 • 2020–2026 • Art. 250746
75cl **CHF 23.–**

Der Taggenberg.

Der Taggenberg mit seinen **über 35-jährigen Reben ist die Toplage von Stephan Herter.** Hier findet man **Sauvignon Blanc** aus der Loire sowie im Burgund selektionierte **Chardonnay- und Pinot-Noir-Rebstöcke,** die perfekt auf den kalkigen und mit Buntsandstein durchzogenen Boden passen.

Der **Ödenhof** wurde 2015 mit Sauvignon Blanc bestockt, diese Reben wurzeln seelenruhig durch den kalkigen Kies. Stephan nennt sie liebevoll Steinwüste. 2019 kommt nun der **Chlimberg** dazu. **Räuschling** und **Sauvignon Blanc** sind geplant und erweitern mit dem schweren Lehmboden und Sandstein das Spektrum.

Der flüssige Früchtekorb von Herter.

2018 Adelheid

Pinot Noir, Cabernet; der Cabernet kommt in gebrauchte Schweizer Barrique, der Pinot Noir in Ovoide (Eiförmiger Tank der atmen kann). Nach 12 Monaten werden die beiden assembliert.

Sattes Rubinviolett. Dunkelfruchtiger Auftakt. Aromen von schwarzen Kirschen, Cassisgelée und frischen Feigen, gepaart mit etwas Mineralität und gut eingebauten Röstnoten. **Intensiv fruchtiger Gaumen mit viel dunkeln Beeren und Pflaumen, dazu dezente Kräuterwürze, etwas Vanille und rauchige Noten.** Die Adelheid endet lang und fruchtbetont mit leicht mineralischem Finish.

17+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250747
75cl **CHF 24.80**

24.80

Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2018 Rufus

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2020 bis 2025 • Art. 249005
75cl **CHF 24.80**

24.80

Faszinierende Eleganz aus Winterthur.

2017 Grimbart

100% Pinot Noir; 12 Monate in französischen Barriques

Sattes Rubinrot. Konzentrierter Auftritt. Aromen von roten und schwarzen reifen Waldbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Dazu ein Hauch Cassis und Lakritze, gepaart mit feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Leichte Anflüge von organischer Mineralität. **Am Gaumen elegant und kräftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Bestens verwobene Barrique und gut stützende Säure. Schwarze, tiefe Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet langanhaltend mit feinen Noten nach Vanille und Toast.

19/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248698
75cl **CHF 32.50**

32.50

ZÜRCHER WEINLAND

Winzerei Zur Metzg: Charakterweine aus dem Zürcher Weinland.

Patrick Thalmann

– Räbhüsli, Winzerei zur Metzg –

69.–

Mächtiger Pinot.

2015 Kirschberg (Pinot Noir)

100% Pinot Noir (alte Reben), ertragsreduziert, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Pièces (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Pirmin Bilger: Wüsste man nicht, was im Glas ist, würde man an einen grossen Burgunder denken. Beeindruckende Tiefe und Komplexität bereits im Bouquet. Mal sind es rotbeerige Aromen nach Himbeere und Walderdbeere, dann wieder schwarze Kirsche – immer begleitet von viel Terroirwürze, die dem Wein eine leicht kühle, ätherische Note verleiht. Beeindruckende Struktur. Hier sind Kraft und Eleganz zu grossartiger Noblesse vereint. **Der Kirschberg ist ein mächtiger Pinot, dem noch ein paar Jahre gut tun.** Dann aber wird er vermutlich noch zulegen und in voller Pracht erstrahlen.

19+/20 • 2021 bis 2040 • Art. 247051
75cl **CHF 69.–** (ab 21.3.2020 CHF 85.–)

Genialer Räuschling.

2016 Borstig' Kerl weiss

100% Räuschling, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland),
komplett spontane Vergärung,
22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Pièces (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Was für ein Rassekerl mit seinem frisch-fruchtigen und würzigen Bouquet. Aromen nach gelber Steinfrucht mit zitrischen Noten. Dazu mineralischer Tiefgang mit ausgesprochen kühlem Charakter. Die gute Säure setzt sich sofort in Szene und erfrischt Gaumen und Sinne. **Was zuerst angenehm fruchtig beginnt, entwickelt sich immer mehr zu einem würzig-mineralischen Feuerwerk.** Was Patrick Thalmann aus diesem Räuschling gemacht hat, ist einfach nur genial.

18/20 • 2020 bis 2027 • Art. 248262
75cl **CHF 49.50** (ab 21.3.2020 CHF 55.–)

49.50

Charakter-Pinot voller Trinkfreude.

2016 Pinot Noir «R»
Schweizer Landwein

Ausbau in Burgunder Pièces (228 l) und kleinen Schweizer Eichenholzfässern (228 l); ein Drittel neue Eichenholzfässer. Gekeltert aus 30-jährigen Reben, ertragsreduziert, gewachsen in Benken/ZH.

Da strahlt ein richtiger Charakter-Pinot aus dem Glas. Die Eleganz steht klar im Vordergrund und bringt die schwarze und rote Frucht wunderschön zur Geltung. Die Terroirnoten stehen ganz nach dem Motto «Terroir + Tradition» von Patrick Thalmann im Vordergrund. Zart erdiges, süssliches und würziges Bouquet. Was für eine Trinkfreude am Gaumen, saftig, mit guter Struktur. Herrlich ausbalanciert zeigt er eine beeindruckende Länge, die zart würzig endet. **Die Pinots von Patrick legen Jahr für Jahr zu und überzeugen uns immer wieder aufs Neue.**

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 248579
75cl **CHF 29.50** (ab 21.3.2020 CHF 34.50)

29.50

19.90

Charme-Attacke für jeden Apéro.

2018 Cuvée Weiss No. 1

Gewürztraminer, Blanc de Noir (Pinot Noir), Pinot Blanc, Viognier, Muscat

Die Vermählung der verschiedenen weissen Traubensorten machen diese Cuvée explosiv fruchtig und gleichzeitg wunderschön floral. Auch ein Hauch kräuterartige Würze schwingt mit. Hier hat man den Sommer im Glas. Viel frische Zitrusfrucht verbindet sich mit dem Duft nach Rosenblättern und anderen floralen Aromen. **Am Gaumen kommt die feine Restsüsse herrlich zur Geltung, sie verbindet sich wunderbar mit der erfrischenden Säure.** Ein herrlicher Apérowein mit viel Charme.

16+/20 • 2020 bis 2024 • Art. 249020
75cl **CHF 19.90**

26.–

Dieser «Junior» hält mit vielen Grossen mit.

2016 Pinot Noir Junior Gold Label

Dieser Junior hat es in sich. Was für eine Frische, gepaart mit viel herrlicher Kirschenfrucht und rotbeerigen Aromen. Dazu eine milde Würze, die ihm das gewisse Etwas verleiht. **Am Gaumen beeindruckend saftig und frisch** – gleichzeitig hat er aber auch eine tolle Cremigkeit mit wunderschönem Schmelz. Tannine und Säure harmonieren wunderbar mit den rotbeerigen Aromen, die überall am Gaumen ihren Charme verbreiten. **Ein quirliger und genussvoller Pinot Noir.**

17/20 • 2020 bis 2028 • Art. 247819
75cl **CHF 26.–** (ab 21.3.2020 CHF 29.–)

Weinbau Ottiger:
Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut interessieren uns vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass **Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses»** ist.

49.–

Spitzen-Pinot aus Luzern.

2017 Pinot Noir Rosenau B
AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Tiefer, rotfruchtiger Auftakt. Typische Aromen nach roten Kirschen und wilden Beeren, gepaart mit edlen Röstnoten und würzig-mineralischen Komponenten. **Feinfruchtiger, trinkfreudiger Gaumen, straff und elegant, wirkt belebend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss.** Etwas mehr schwarze Früchte, untermalt von Gewürzen und floralen Noten, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich.

18/20 • 2020 bis 2032 • Art. 250748 • 75cl **CHF 49.–**

42.–

Einzellagen-Pinot der Extraklasse.

2018 Pinot Noir Spissen Rosenau AOC Luzern

Einzellagenwein aus der Parzelle «Spissen» mit kalkhaltigen Moränenböden. Ausbau in französischen, zum Teil neuen Barriques.

Tiefe Aromen von eingelegten Himbeeren, Innerschweizer Bergkirschen, dezent Cassis, untermalt von frischem Leder, Vanille und edlen Röstnoten. Dazu Aromen von blauen Blüten und Minze, gepaart mit erdiger Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. Enorm komplexes Nasenbild. Am Gaumen reife, feinkörnige Tannine, fantastische Säure und tiefe, noble Frucht. Wieder reife Himbeeren und Veilchen, mit Trüffeln und perfekt verwobener Barrique, die den Pinot Noir so einzigartig und komplex erscheinen lassen. **Das Finale ist fantastisch, lang und vielschichtig,** mit Druck und enormer Kraft, ohne opulent oder fett zu wirken.

18+/20 • 2021 bis 2038 • Art. 250749
75cl **CHF 42.–**

29.–

Rare Spezialität aus Pinot Gris und «Saignée».

2018 Le Blanc AOC Luzern

Saftabzug vom Pinot Noir nach der Einmaischung (genannt «Saignée»). Ganztraubenpressung des Pinot Gris. Vergärung und Säureabbau im Barrique. Lagerung auf der Feinhefe und Bâtonnage. Anschliessend Assemblierung mit dem Pinot Gris. Leichte Filtration und Abfüllung im Juni 2019.

Expressiver Auftakt. Tiefe Aromen von frischen Melonen, Nektarinen sowie dezent Akazienhonig und Marzipan. Gepaart mit subtilen, edlen Röstnoten und Vanille. **Voller, kräftiger Gaumen mit tiefer Frucht und hoher Struktur.** Er legt sich geschmeidig an den Gaumen mit toller unterstützender Säure und leichten mineralischen Anklängen. Der Le Blanc endet anhaltend mit tiefer Frucht und Eleganz.

18/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250751
75cl **CHF 29.–**

Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.

2019 Sauvignon Blanc Rosenau AOC Luzern

Mittleres Strohgelb. Expressiver Auftakt. Typische Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, Stachelbeeren und Zitronenschale, dezent steinige Mineralität. Am Gaumen straff, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Wieder reife Zitrusfrüchte, weisse Steinfrüchte, untermalt von floralen Aromen. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, harmonisch und elegant. **Ein Sauvignon der Extraklasse aus der Innerschweiz, wer hätte das gedacht!**

17+/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250752
75cl **CHF 29.–**

29.–

Genial frischer Pinot.

2017 Pinot Noir Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.
Sehr vielschichtig. Am Gaumen äusserst elegant und finessenreich, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. **Typische Pinot-Noir-Stilistik.** Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten.

17/20 • 2020 bis 2026 • Art. 248782
75cl **CHF 26.–**

26.–

26.–

Von privilegierten Reben direkt am See.

2016 Pinot Noir Rosenau
AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von kaltem Rauch und würzig-mineralischen Komponenten. **Feinfruchtiger Gaumen, straff und elegant, wirkt animierend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss.** Etwas mehr schwarze Früchte, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish, leicht mineralisch mir rauchigen Noten. Etwas kühler getrunken passt er hervorragend zu Bergkäse, Charcuterie und hellem Geflügel.

17/20 • 2020 bis 2026 • Art. 245997 • 75cl **CHF 26.–**

55.–

Pinot mit Weltklasse-Abgang aus Luzern.

2016 Pinot Noir Rosenau B
AOC Luzern

Dichtes, sattes Rubinrot. komplexer Auftakt. Edle Aromen von frischen schwarzen Bergkirschen, dezent Brombeeren und Walderdbeeren, untermalt von Lakritze, süssem Tabak, Vanille und edlen Röstnoten. **Am Gaumen tiefe, noble Frucht,** dazu feste Tannine und belebende Säure. Wieder diese reifen schwarzen Kirschen, Cassis und dunkle Rosen mit Trüffeln und perfekt verwobener Barrique. **Der Abgang ist schlicht Weltklasse.** Vielschichtig, harmonisch und lang anhaltend mit mineralisch-würzigem Finish.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 248780 • 75cl **CHF 55.–**

42.–

Reiner Lagenwein voller Druck und Kraft.

2016 Pinot Noir Spissen Rosenau • AOC Luzern

Reiner Lagenwein aus der Parzelle «Spissen» mit kalkhaltigen Moränenböden. Ausbau in zum Teil neuen französischen Barriques.

Betörender, sensationeller Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Himbeeren, Innerschweizer Bergkirschen, dezent Cassis, untermalt von etwas Vanille, edlen Röstnoten und einem Hauch Leder. Dazu Noten von blauen Blüten und Minze, gepaart mit erdiger Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Enorm komplexes Nasenbild.** Am Gaumen intensive, noble Frucht, reife, feinkörnige Tannine und fantastische Säure. Perfekt verwobener Barrique, die den Pinot Noir so **einzigartig und komplex** erscheinen lassen. Grossartiges Finale, lang und vielschichtig mit Druck und enormer Kraft.

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 248783 • 75cl **CHF 42.–**

Besuchen Sie unseren Gerstl Wein & Shop!

Liebe Kundinnen und Kunden
Herzlich willkommen in unserem ersten Wein & Shop in Spreitenbach / AG! Sie finden dort **auf über 250 m² unser umfassendes Sortiment an exzellenten und preiswerten Weinen.** Und dazu auserlesene Köstlichkeiten wie Olivenöle, Pasta, Apéro-Leckereien, etc.

GERSTL WEIN & SHOP

Gerstl Wein&Shop | Sandäckerstrasse 10 | 8957 Spreitenbach | www.gerstl.ch
Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

TESSIN

Cantina Kopp von der Crone Visini: Tessiner Winzer aus Leidenschaft.

Anna Barbara von der Crone, Paolo Visini

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion **gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt.** Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.

49.–

Tessiner Spitzenklasse-Merlot.

2017 Balin

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau in neuen und einjährigen Barriques während 18 Monaten.

Sattes Purpurrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen nach schwarzen Kirschen, Cassis, dunklen Pflaumen, gepaart mit süssem Tabak, bestens integrierten Röstnoten, edler Vanille, Sandelholz mit dezenten Graphitnoten. Gut verwobene Barrique. **Finessenreicher, kräftiger Gaumen, elegant mit feinkörnigen Tanninen und guter Säure.** Die Aromen bestätigen sich, dunkle Beeren, weisser Pfeffer, mineralisch geprägt, dazu edle Noten nach Tabak und Zedernholz. Der Balin endet mit tiefer Frucht, anhaltend und kräftig mit komplexem, noblem Finale.

19+/20 • 2022 bis 2041 • Art. 250754 • 75cl **CHF 49.–**

Grosser Wein aus dem Tessin.

2017 Scala

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und zweijährigen Barriques

Sattes Purpurrot. Eleganter, feiner Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, frischen Pflaumen, Brombeeren, einem Hauch Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, wilden Kräutern, Vanille, Tabak und subtilen Röstaromen. Würzig-mineralische Prägung, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Finessenreicher Gaumen. Sehr elegant mit feinen Tanninen und reifer Säure.** Toll verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkelfruchtige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend mit komplexem, tieffruchtigem Finish.

19/20 • 2021 bis 2040 • Art. 250755
75cl **CHF 47.–**

47.–

Eine der besten Cuvées in der Schweiz.

2016 Irto

Merlot, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 24 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Dichtes Rubingranat. Balsamischer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten, Kirschen, Brombeerkompott gepaart mit einem Hauch Minze und Eukalyptus. Tolle Trüffel Aromatik, feuchter Waldboden mit dezenten Röstnoten und edlere Vanille. Geschmeidiger, kräftiger Gaumen, elegant und finessenreich. Wieder viel dunkle Frucht mit Kaffee und süssem Tabak. **Seidene Tannine, komplex mit gut verwobener Barrique. Der Irto endet kräftig und sehr lang mit organisch-mineralischem geprägtem Finish.**

19+/20 • 2021 bis 2043 • Art. 250461
75cl **CHF 45.–**

45.–

26.–

Herrlich saftiger, reinsortiger Merlot.

2018 Tinello

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Fruchtbetonter Auftakt. Aromen nach wilden Brombeeren, roten Kirschen mit Anflügen von Vanille, subtilen Röstaromen und Tabak. Dezente Mineralität. **Am Gaumen wirkt er fruchtbetont, harmonisch und komplex mit einer gut verwobenen Säure.** Legt sich geschmeidig und saftig an den Gaumen mit feinkörnigen Tanninen. Die Aromen bestätigen sich. Dunkle Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Das Holz ist perfekt verwoben, wird durch eine angenehme Säure unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250462
75cl **CHF 26.–**

26.–

Merlot und Chardonnay, perfekt vereint.

2018 Meridio

Merlot, Chardonnay; Ausbau 12 Monate in gebrauchten und neuen Barriques.

Helles Zitronengelb. Eleganter, harmonischer Auftakt. Expressive Aromen nach frischen Zitronen, Nektarinen, grünem Apfel sowie Anflüge von geriebenen Haselnüssen, Butter und dezenten Röstnoten. Leicht mineralische Anflüge. **Saftiger, eleganter Gaumen, sehr direkt und vielschichtig.** Perfekt zupackende Säure trägt die fruchtigen Aromen bestens. Der Meridio endet anhaltend und kräftig mit leicht salziger Note.

17+/20 • 2020 bis 2026 • Art. 250463
75cl **CHF 26.–**

Christian Zündel:
Tessiner Charakter-Merlots, weit weg vom Mainstream.

BIODYNAMISCH Christian Zündel polarisiert nicht nur unter den Liebhaberinnen und Liebhabern von Tessiner Weinen, sondern auch unter den Winzerinnen und Winzern. Er hat seine ganz eigene, unverwechselbare Art, sehr klare und straffe Gewächse in die Flasche zu bringen. **Man sollte ihnen mit Offenheit und Interesse begegnen,** denn sie fordern uns heraus, weil sie nicht dem Mainstream entsprechen, sondern den Weinhorizont erweitern.
Mit ihren kühlen und frischen Aromen eigenen sich die **Weine von Zündel perfekt als Essensbegleiter.** Sie wirken nie einnehmend oder opulent, aber sie sind sehr präsent und bereichern mit ihrem Charakter ein Gericht bestens.
Mit hohem Respekt vor der Natur pflegt Christian seine Reben sanft und mit innerer Ruhe. Im Keller gibt es keine Geheimnisse. Die Weine werden traditionell gekeltert und danach während mehreren Monaten in gebrauchten Eichenfässern veredelt. Der Einfluss vom Holz bleibt dadurch minim und lässt der Frucht ihren Platz.
Lassen sie sich vom Zauber der Weine von Christian Zündel anstecken und geniessen Sie mit jedem Schluck Charakter und Eleganz.

Christian Zündel

55.–

Eine Tessiner Legende.

2017 Orizzonte

100% Merlot

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von roten Johannisbeeren, Wildkirschen, frischen Brombeeren und Cassislikör. Untermalt von Sandelholz, Tabak, weissem Pfeffer und Mocca. Deutliche organische Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Am Gaumen zeigt der Orizzonte Eleganz, feinkörnige Tannine, zupackende Säure und wunderbar tieffruchtige Aromen** von roten Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzem Trüffel. Der Orizzonte endet lang und kräftig, sehr harmonisch mit markanter Graphitnote.

19/20 • 2022 bis 2039 • Art. 250760 • 75cl **CHF 55.–**

27.–

Fast schwerelos-tänzelnder Chardonnay.

2017 Coò

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Eleganter Auftakt. Aromen von Limettenschale, Nektarine, grüner Mango und frischer Zitrone. Dezente Anflüge von Haselnüssen und Blätterteig. Tolle Mineralität. **Am Gaumen sehr straff und leichtfüssig.** Hohe Struktur und Eleganz, gepaart mit guter Säure und zitrusfruchtigen Aromen. Leicht salzig, mineralische Note im mittelkräftigen Abgang.

18/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250756
75cl **CHF 27.–**

60.–

Schnörkelloser, terroir-geprägter Lagen-Merlot.

2017 Sass

DOC Ticino

100% Merlot

Mittleres Rubinviolett. Aromen von roten Waldbeeren, Kirschen, etwas Brombeeren, einem Hauch Cassis, gepaart mit Noten von rosa Pfeffer, Tabak, Sandelholz und mediterranen Kräutern. Markante Mineralität. Nicht ein Hauch von störenden Holznoten! **Am Gaumen sehr frisch, trinkfreudig und straff, voller Eleganz und unglaublicher Spannung.** Wieder viel rote Frucht, würzig-mineralisch untermalt, dazu zupackende Säure. Der Sass endet langanhaltend, mittelkräftig mit frischen Fruchtaromen.

18/20 • 2021 bis 2034 • Art. 250757
75cl **CHF 60.–**

Wunderbar subtiler Merlot von bis zu 80-jährigen Reben.

2017 Villa
DOC Ticino

100% Merlot

Mittleres Rubinviolett. Frischer, direkter Auftakt. Noten nach Weichselkirschen, frischen Pflaumen, roten Feigen, untermalt von würzigen Aromen sowie leicht Tabak und Kaffee. Subtile Mineralität. **Leichtfüssiger, tieffruchtiger Gaumen mit rotbeerigen Aromen,** etwas Rauch, dazu mediterrane Kräuter und dezente mineralische Noten. Der Villa endet anhaltend, mittelkräftig mit feinkörnigen, eleganten Tanninen.

18/20 • 2021 bis 2033 • Art. 250758
75cl **CHF 60.–**

60.–

TESSIN

Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico Trapletti

44.–

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebarbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Aus dem Tank, wo er die Barriques cuviert hat und der Wein sich noch beruhigen kann, bevor er auf die Flasche gezogen wird, kann ich mir in aller Ruhe ein Bild davon machen. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. Auch der 2012er ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe. **Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen,** es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.

Majestätisch prickelnder Schaumwein.

Enrico I

Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Gris; 40 Monate auf der Hefe.

Dieser vorzügliche Tessiner Schaumwein ist nach der sogenannten **«méthode traditionelle» (Flaschengärung) wie ein Champagner hergestellt.** Helles Goldgelb. Harmonischer Auftakt. Tolle Aromen nach Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten sowie leichte Noten nach Hefe und Butter. Straffer Gaumen unterstützt von einer angenehmen Perlage und guter Säure. Wieder viel frische Aromen, gepaart mit Brioche und Mandeln. Kräftiger und anhaltender Abgang.

18/20 • 2020 bis 2025 • Art. 248768
75cl **CHF 44.–**

Weisswein-Spezialität mit 18 Punkten!

2017 Avigia
Bianco del Ticino DOC

40% Chardonnay, 40% Kerner,
20% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Aromen von frischer, kandierter Zitrone, weissem Pfirsich, grünem Apfel mit einem Hauch Jasminblüten. Untermalt von subtilen Toastnoten, geriebenen Haselnüssen und Vanille. Deutliche Mineralität, die an Kreide erinnert. Am Gaumen sehr straff, harmonisch mit gutem Trinkfluss, wieder weisse und gelbe Früchte mit gut stützender Säure. **Wirkt frisch und sehr animierend.** Der Avigia endet mittelkräftig und anhaltend mit leicht salzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2020 bis 2027 • Art. 248769
75cl **CHF 23.50** (ab 21.3.2020 CHF 26.–)

23.50

Gehört zur Schweizer Rotwein-Spitze.

2015 Culdrée • Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 36 Monate in neuen französischen Barriques.

Dichtes Rubinrot. Komplexer Auftakt. Konzentrierte Aromen von schwarzen Kirschen, getrockneten Feigen, Lakritze, Cassis, wilden Beeren und einem Hauch Pflaumenkompott. Dazu Aromen von süssem Tabak, Mocca, Sandelholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Subtile Noten von steiniger Mineralität. Komplexes Aromabild, erinnert entfernt an einen Pomerol. **Am Gaumen die pure Eleganz mit feinkörnigen reifen Tanninen und grandioser Struktur.** Tiefe, dunkelbeerige Aromen mit mineralischer Würze und perfekt verwobener Barrique. Der Culdrée endet anhaltend und sehr kräftig.

19/20 • 2020 bis 2036 • Art. 247787
75cl **CHF 54.–** (ab 21.3.2020 CHF 58.–)

54.–

18.90

Tessiner Merlot in purezza!

2016 Gaio
Vino rosso della Svizzera Italiana VDT

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch,** wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2020 bis 2025 • Art. 248416
75cl **CHF 18.90** (ab 21.3.2020 CHF 21.50)

31.–

Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

2016 Tera Creda
Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 247788
75cl **CHF 31.–**

Spektakulärer Pinot.

37.50

Tipp

Elegantes Pinot-Parfum.
2018 Pinot Noir
Sven Fröhlich Weine

Ehrlich, schlank, elegant, tiefgründig und die Frucht im Vordergrund – kein Holzton, der die Aromatik dominiert. Svens Ziel war die Kreation eines idealen Essbegleiters. Wir probieren eine erste Assemblage aus den verschiedenen Fässern. Der Duft strahlt unglaublich viel tiefe Frucht und schöne Jahrgangssüsse aus. Kirsche, Johannisbeere und Himbeere werden von feinwürzigen Terroirnoten begleitet. Was für ein elegantes Pinot-Parfum! **Saftig-sinnlicher Auftakt am Gaumen,** geprägt von einer tollen Tannin- und Säurestruktur. Die Üppigkeit des Jahrgangs konnte sehr geschickt in Eleganz verwandelt werden. **Der Wein hat eine unglaubliche Kraft in sich, die ihm ein sehr langes Leben garantiert.** Der feinwürzig geprägte Abgang zieht sich enorm in die Länge und zeigt eindrücklich das Potenzial dieses Pinots. Sven meint, dass es einen solchen Jahrgang noch nie gegeben hat. Es ist unser erster Wein auf der Tour durch die Bündner Herrschaft – was für ein grandioser Start!

19/20 • 2023 bis 2045 • Art. 250665
75cl **CHF 37.50**

URI

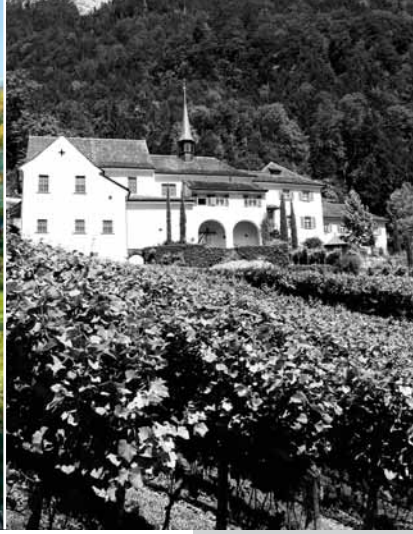
Weingut zum Rosenberg: Spitzenweine am Fuss des Gotthardmassivs.

Manuel Tresch

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**
Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80igern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



38.50

Ein Pinot-Ausrufezeichen aus Uri.

2018 Pinot Noir Barrique
AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche.

Mittleres Rubinrot. Dunkelfruchtiger Auftakt. Komplexer Duft nach schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Erdbeeren, gepaart mit wilden Bergkräutern und gut verwobenen Röstaromen, dezente Noten nach Vanille und Schokolade. **Am Gaumen straff und elegant, mit knackiger Säure packt er richtig zu.** Wieder viel dunkle Frucht und gut verwobene Barrique, mit sehr feinkörnigen, reifen Tanninen. Der Pinot Noir Barrique endet kräftig und anhaltend mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen.

19/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250718
75cl **CHF 38.50**

29.–

Betörender Apéro-, Fisch- und Meeresfrüchtebegleiter.

2018 Pinot Grigio
AOC Uri

Helles Goldgelb. Würzig-gelbfruchtiger Auftakt. Dezente Aromen nach Gewürznelken, Pfeffer, gepaart mit gelben Äpfeln, frischen Birnen und leichten Noten nach Marzipan. Subtiler, mineralischer Ansatz, der an heissem Granit erinnert. **Voller Gaumen, sehr gelbfruchtig,** pfeffrig-rauchig, mit guter Säure unterlegt. Der Pinot Grigio endet kräftig mit würzig-salzigem Finish.

18/20 • 2020 bis 2027 • Art. 250719
75cl **CHF 29.–**

29.–

Der Solaris hat qualitativ spürbar zugelegt.

2018 Solaris
AOC Uri

Den Jahrgang 2016 bewerteten wir noch mit 16+/20, **der 2018er erntet bei uns einen satten Punkt mehr.** Helles Goldgelb. Frischer Auftakt. Dezente Aromen von weissen Blüten, wilden Stachelbeeren und frischer Birne, Quitte mit leichten Zitrusnoten. Am Gaumen sehr frisch mit wohltuendem Trinkfluss. Die knackige Säure trägt die Aromen bestens. Noten nach reifer Zitrone, frischer Birne gepaart mit Mandeln und frischen Haselnüssen. Der Solaris endet mittelkräftig und anhaltend, sehr fruchtig und animierend im Finish. **Eine gute Weisswein-Alternative aus einer noch relativ unbekannten, pilzresistenten Sorte in der Schweiz.**

17+/20 • 2020 bis 2024 • Art. 250720
75cl **CHF 29.–**

Schweizer Alternative zu ausländischen Schaumweinen.

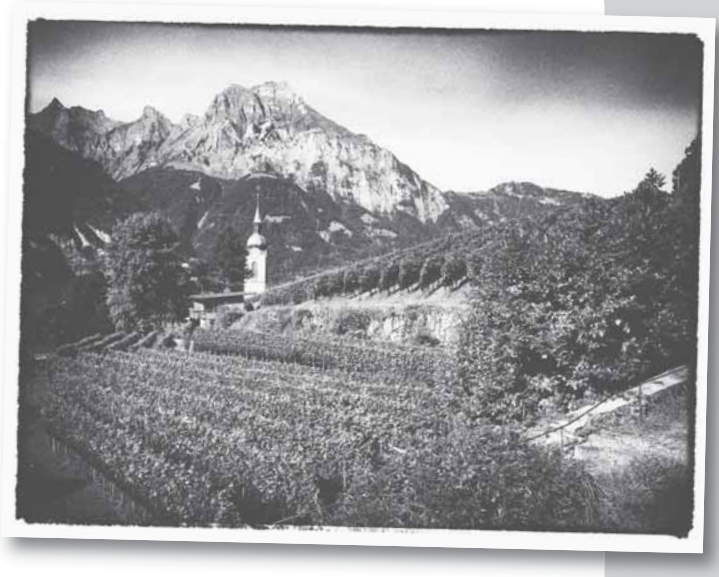
2017 Altdorfer Schaumwein Brut AOC Uri

100% Pinot Noir

42.–

Dieser Schaumwein aus Uri bereitet unheimlich viel Vergnügen und ist eine prickelnde Alternative zu jenen Gewächsen aus den bekannten Regionen in Frankreich und Italien. Helles Zitronengelb. Sehr frischer Auftakt. Expressive Aromen von frischem Apfel, Zitrone und weissen Blüten, dezente Noten nach Hefe, Brioche und Himbeeren. **Belebende Perlage, sehr fruchtbetont mit gutem Trinkfluss, zupakkender Säure und mittelkräftigem Finish.**

17/20 • 2020 bis 2023 • Art. 248767
75cl **CHF 42.–**



WALLIS

Domaine des Muses: Einheimische Rebsorten auf höchstem Niveau.

Robert Taramarcaz

45.–

Robert Taramarcaz ist ein genialer Winzer. Mit seinen zwei Top-Linien «Tradition» und «Réserve begeistert er Weinenthusiasten weit über unsere Grenzen hinaus. Einheimische Rebsorten wie Cornalin, Humagne Rouge bei den Roten sowie Humagne Blanche, Petite Arvine und Heida bei den Weissen werden überaus sorgfältig behandelt – sei es im Rebberg oder im Keller.

Robert bevorzugt einen kühlen, eleganten Stil, seine Gewächse überzeugen stets mit tiefem Alkoholgehalt. So entstehen Weine, die belebend und trinkfreudig wirken, ohne jegliche Opulenz.

Im Rebberg wird mit einer eher tieferen Laubwand gearbeitet, dies ergibt weniger Zucker und damit weniger Alkohol. Trotzdem wird die phenolische Reife der Trauben erreicht. Soweit es der Jahrgang erlaubt, wird spontan vergoren, langsam und temperaturkontrolliert. Einzelne Sorten wandern ins Barrique, wie zum Beispiel Syrah, Pinot Noir oder der grandiose Chardonnay. Oft werden 500- bis 900-Liter-Fässer verwendet. Die Weine werden dadurch weniger vom Holz dominiert, da sie Robert doch eher lang ausbaut.

Wir arbeiten nun schon seit acht Jahren mit Robert zusammen. **Jeder Jahrgang ist eine wahre Entdeckung und eine Reise durch die Vielfalt der Rebsorten im Wallis.** Die Diversität ist einzigartig, auch weltweit. Das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die edlen Walliser Weine können es mühelos mit ausländischen Gewächsen aufnehmen, sei es in Komplexität oder Reifegrad.

Liebe Kundinnen und Kunden, probieren Sie unbedingt unsere Walliser Spezialitäten **und sichern Sie sich einige dieser mittlerweile sehr gesuchten Wein-Bijoux.**

Enorm komplexe und frische Neuheit.

2016 Le Bien-Vivant • AOC Valais

Humagne Rouge, Syrah, Diolinoir

Aus einer Einzellage, die sehr idyllisch neben einem kleinen Wasserfall gelegen ist. Strahlendes Rubinviolett. Mineralisch geprägter

Auftakt. Feinfruchtige Aromen von roten wilden Beeren, Kirschen und Blaubeeren, untermalt von Minze und blauen Blüten. Markante, steinige Mineralität. Sehr jugendlicher Gaumen, straff mit belebender Säure und zupackenden Tanninen. **Toller Trinkfluss, erzeugt enorme Spannung mit hoch aromatischen Fruchtnoten.** Der Bien-Vivant endet lang und anhaltend, mineralisch im Finale, feinfruchtig unterlegt.

19/20 • 2020 bis 2039 • Art. 250722
75cl **CHF 45.–**

25.–

So herrlich kann Fendant schmecken.

2017 Fendant • AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure lässt den Wein spritzig und belebend wirken. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein Fendant, der so richtig Freude macht.**

17/20 • 2020 bis 2024 • Art. 248399
75cl **CHF 25.–**

32.–

Frisch und klar, Petite Arvine pur.

2019 Petite Arvine Tradition
AOC Valais

100% Petite Arvine

Klares Zitronengelb. Typische Petite-Arvine-Nase. Nach Belüftung fruchtige Aromen von frischer Zitrone, kandierter Grapefruit und Rhabarber, dazu etwas Jasmin mit einem Hauch steiniger Mineralität. **Am Gaumen zeigt er sich straff mit guter Säure.** Die Aromen bestätigen sich, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit Rhabarber und Jasmin. Mineralisch-salziger Abgang, mittelkräftig mit tiefen Fruchtnoten.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250767 • 75cl **CHF 32.–**

32.–

Gesuchte Walliser-Spezialität.

2016 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche, 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.** Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20 • 2020 bis 2029 • Art. 248400 • 75cl **CHF 32.–**

32.–

Betörend verführerischer Heida.

2017 Heida Tradition
AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Helles Zitronengelb. Betörende, fruchtbetonte Nase; duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch schiefrige Mineralität ergänzt das tolle Nasenbild. **Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Schmelz und Eleganz.** Auch hier Mandarine, Zitrone und etwas gelber Pfirsich. Wunderbar zupackende Säure, der Heida Tradition endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18+/20 • 2020 bis 2034 • Art. 248406 • 75cl **CHF 32.–**

DIE rote Walliser Spezialität.

2018 Cornalin Tradition
AOC Valais

100% Cornalin

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von wilden Brombeeren, Cassis, schwarzen Kirschen, etwas Rauch, frischen Kräutern und frischem Leder. Untermalt von einer deutlichen erdigen Mineralität. **Am Gaumen sehr zugänglich und elegant.** Wirkt äusserst trinkfreudig mit harmonischer Säure. Feine, mittelkräftige Tannine mit schwarzbeerig-kräuterigen Aromen nach Kirschen, Brombeeren, Thymian und einem Hauch Veilchen. Der Cornalin endet mittelkräftig, leicht mineralisch mit seidigem Finish

17+/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250768 • 75cl **CHF 39.–**

39.–

Syrah mit ausgeprägtem Charakter.

2017 Humagne Rouge Tradition • AOC Valais

100% Humagne Rouge

Humagne Rouge ist eine Rotweinsorte, die wahrscheinlich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis gelangte. Sattes Rubingranat. Betörend der Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Brombeeren, schwarzen Bergkirschen, etwas Cassis und Heidelbeeren. Gepaart mit trockener Vanille, Lakritze, mineralischer Würze und einem Hauch blauen Veilchen. Der Wein wirkt frisch und animierend. **Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen,** gut stützender Säure und leichten Vanille- und Toastnoten. Er endet elegant und finessenreich mit subtiler, erdiger Mineralität.

18/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250725 • 75cl **CHF 32.–**

32.–

Aus kühlen Walliser Lagen.

2011 Pinot Noir Reserve

24 Monate in französischen Barriques.

In der Nase schöne Aromen nach roten Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, Mocca und Sandelholz. Wirkt noch sehr jugendlich und kompakt. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und Toastnoten lassen ihn komplex und tief erscheinen. **Am Gaumen überzeugt der Reserve mit Eleganz und Struktur.** Seidige, feinkörnige Tannine, untermalt von stützender Säure, erzeugen Spannung und Länge.

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 242689 • 75cl **CHF 42.–**

42.–

WALLIS

Gérald Besse: Atemberaubende Steillagen in Martigny.

Familie Besse

Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern geschmückt und **gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz.** Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr.
Der Keller wurde in den letzten Jahren ständig erneuert. Nun ist alles vollendet. Ein funktional-schöner Degustationsraum mit Blick auf die Steillagen ist entstanden. Sarah, die ambitionierte Tochter von Gérald, führt durch die vielen Räume des gesamten Kellers. An den Wänden hängen gerahmte Querschnitte durch die verschiedenen Böden, das sieht nicht nur sehr gut aus, sondern ist auch überaus lehrreich. Wir schliessen die Führung mit einer Probe der neuen Jahrgänge ab. Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, eine **traumhafte Selektion von Gérald Besse** zusammengestellt. Lassen Sie sich diese einmaligen Gewächse nicht entgehen.

26.–

Einer der allerbesten Petite Arvine.

2018 Petite Arvine
Martigny, AOC Valais
100% Petite Arvine

Helles Zitronengelb. Mineralischer Auftakt. Markante Noten nach Grapefruit, Limetten, Zitronen und frischen Aprikosen, untermalt von nasser Kreide und weissen Blüten. **Voller, eleganter Gaumen, harmonisch und straff.** Viel Zitrusfrucht mit toller Säure und Schmelz. Der Petite Arvine endet lang mit salzig-fruchtigem Finale.

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 250161
75cl **CHF 26.–** (ab 21.3.2020 CHF 29.–)

Kräftige Steillagen-Spezialität.

2016 Païen Les Serpentines

100% Païen (Heida)

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette und Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefrige Mineralität. **Am Gaumen elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend mit deutlich mineralischer Note. Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas geniessen und mit ca. 12°C.

18+/20 • 2020 bis 2033 • Art. 248776
75cl **CHF 28.80** (ab 21.3.2020 CHF 32.–)

28.80

Blüht im Burgunderglas richtig auf!

2015 Ermitage Les Serpentines

100% Marsanne Blanche

Helles Goldgelb. Tiefe Aromen von kandierten Orangen, frischen Quitten, Mandarinenschalen und reifen Aprikosen, gepaart mit Noten von Marzipan und frischer Butter. **Am Gaumen mit Kraft und Schmelz, wirkt harmonisch mit tiefer Frucht.** Subtile Aromen von Orangenschalen, frischem Quittengelée und leichten Anflügen von weissem Trüffel, Jasmin und kandierten Früchten. wunderbar integrierte Barrique mit deutlich mineralischer Note. Marsanne-typische tiefe Säure, die von der steinigen Mineralität bestens ergänzt wird. **Der Ermitage endet lang und kräftig mit viel Charakter und aromatischer Tiefe.** Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas geniessen und mit ca. 12°C.

18+/20 • 2020 bis 2037 • Art. 247301
75cl **CHF 29.50** (ab 21.3.2020 CHF 33.–)

29.50

32.–

Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

2018 Syrah Les Serpentines

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezente Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250769
75cl **CHF 32.–** (ab 21.3.2020 CHF 35.–)

46.–

Süsswein der Extraklasse.

2016 Petite Arvine Flétrie sur Souche

100% Petite Arvine

Strahlendes Goldgelb. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von caramelisierter Grapefruit, Limetten, eingelegten Aprikosen und exotischen Früchten. Dazu Noten von Honig, Tabak, Safran und etwas Curry. Dezente Mineralität vollendet das geniale Nasenbild. Druckvoller, eleganter Gaumen. Viel Süsse, schöne Botrytis-Aromen und eine fantastische Säure, die den Wein jetzt schon so bezaubernd harmonisch erscheinen lässt. Der Petite Arvine endet anhaltend, frisch und komplex. **Tipp: Am besten gönnen Sie ihm noch ein paar Jahre in der Flasche.**

19/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248850
50cl **CHF 46.–**

Louis Bovard:
Der Altmeister vom Genfersee.

Was soll man noch über Louis Bovard – die lebende Legende von Cully – schreiben? Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich, mittlerweile ist er 83 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er mich durch die alten Gemäuer der historischen Kelleranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. **Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.** Nun stösst auch André zu uns, sein Kellermeister, der in den letzten Jahren die hohen Anforderungen mit Bravour gemeistert hat. Die Qualität der Weine, vor allem der Rotweine, wurde massiv gesteigert. Was wir aus den Barriques probieren dürfen, ist sagenhaft, sei es Syrah oder Merlot. Auch die Sauvignon Blancs haben es in sich. Der Vergleich zu einem tollen weissen Bordeaux drängt sich auf.

Louis-Phillippe Bovard

29.–

Chasselas-Meisterwerk von Louis Bovard.

2017 Médinette • Dézaley Grand Cru Baronnie

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen, alten Holzfässern.

Helles Strohgelb. Verschlossener Auftakt. Komplexe Aromen von weissen Steinfrüchten, Zitronen und Grapefruit, untermalt von frischen Mandeln und Jasmin. Markante Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Nobler, eleganter Gaumen, wieder viel Pfirsich und Nektarinen. Am beeindruckendsten ist aber sein unverwechselbarer Charakter, die Mineralität drückt dem Wein ihren Stempel auf. **Für so ein Leichtgewicht besitzt er eine unglaubliche Länge,** die in einem feinfruchtigen Finale endet. Louis Bovard hat ein Meisterwerk geschaffen. Dem sollte man einige Jahre Ruhe gönnen, damit er sich voll entwickeln kann. 19 Punkte sind sicher sehr hoch, doch er hat sie verdient.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 248447 • 70cl **CHF 29.–**

29.–

Bilderbuch-Chasselas.

2017 Dézaley Bleu Grand Cru AOC Vaud

100% Chasselas; 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. **Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.**

18/20 • 2020 bis 2035 • Art. 248777
70 cl **CHF 29.–**

19.–

Chasselas für schönstes Trinkvergnügen.

2017 Cuvée Noé Aigle Blanc AOC Chablais

100% Chasselas

Helles Zitronengelb. Frischer Auftakt. Expressive fruchtige Aromen nach Zitronen, weissen Pflaumen und weissen Blüten. Animierender Gaumen, guter Trinkfluss mit überaus fruchtigen Aromen. Gute Säure mit frischem, leicht würzigem Finale.

17/20 • 2020 bis 2026 • Art. 248449
70 cl **CHF 19.–**

39.–

Top-Weisswein mit Bordeaux-Qualitäten.

2017 Buxus Epesses AOC Lavaux Grand Cru

100% Sauvignon Blanc

Wunderbar frische Sauvignon-Nase mit Aromen nach Holunder und Limetten. Am Gaumen straff mit guter Fülle und seidigem Schmelz. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Buxus Epesses endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

18+/20 • 2020 bis 2032 • Art. 248450
70 cl **CHF 39.–**

Hochklassiger Sauvignon Blanc.

2017 Ribex
Sauvignon du Pays de Vaud

100% Sauvignon Blanc

Expressive Aromatik mit Noten von Stachelbeeren, Limetten, Holunderblüten und Cassis. Am Gaumen unglaublich saftig, feste Struktur mit schönem Schmelz. Neben der knackigen Säure deutliche mineralische Anklänge. Der Ribex endet lang und anhaltend, **ein Sauvignon Blanc der Superlative, erinnert an einen hochklassigen Sancerre.**

18/20 • 2020 bis 2025 • Art. 248778
70cl **CHF 26.–**

26.–

Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2017 Terre à Boire • Epesses

100% Chasselas

Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2020 bis 2024 • Art. 248448
70cl **CHF 18.90**

18.90

Perfekt zu asiatischen Speisen.

2017 Ilex
Calamin Grand Cru AOC

100% Chasselas

In der Nase Noten von weissem Pfirsich, Limetten mit leichter Kräuterwürze. Tolle Mineralität, gepaart mit feinen floralen Noten. **Am Gaumen sehr elegant und fruchtbetont** mit deutlich mineralischen Anklängen. Gut integrierte Barrique und schöne, reife Säure. Chasselas vom Feinsten, passt gut zu Zander mit Salzkartoffeln oder zu asiatischen Speisen.

17+/20 • 2020 bis 2027 • Art. 248874
70cl **CHF 26.–**

26.–

WAADT

Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

Catherine Cruchon,
Michel Cruchon,
Raoul Cruchon

BIODYNAMISCH Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und zu sie davon zu überzeugen, **dass biodynamischer Weinbau** in der Schweiz wunderbare Resultate bringt. Die Degustation macht richtig Spass! **So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee verspürt.** Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken. **Die Bekömmlichkeit, welche die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.** Entsprechend zieren die Weine von Henri Cruchon die Weinkarten verschiedenster Spitzenhäuser der Gastronomie in der ganzen Schweiz.
Seit 2019 Demeter zertifiziert.

19.50

Grandioser Chasselas aus Einzellage.

2016 Mont de Veaux Grand Cru • AOC Morges

100% Chasselas

Von diesem Chasselas wurden auf dem Weingut einige Flaschen zurückgelegt, um das Lagerpotenzial aufzuzeigen. Nun kommen wir in den Genuss, einen **Top-Chasselas aus einer Einzellage in seiner ersten Reifephase zu verkosten.**
Helles Goldgelb. Aromen nach frischen Nektarinen, weisser Pfirsich, Zitrone, Ananas und grüner Mango. Noten von Jasmin und Marzipan, unterlegt mit dezenter, steiniger Mineralität. **Am Gaumen enormer Trinkfluss voller Harmonie und Schmelz.** Crèmig, mit leichter Hefenote und fruchtigen Anklängen von confierter Zitrone und gekochtem Pfirsich. Anhaltender, mittelkräftiger, leicht salzig-mineralischer Abgang. Ein grandioser Chasselas, der **in den nächsten Jahren noch viel Freude bereiten wird.**

18+/20 • 2020 bis 2028 • Art. 247418 • 75cl **CHF 19.50**

Der Chardonnay voller Noblesse.

2015 Noblesse de Chardonnay

100% Chardonnay; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten. **Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • 2020 bis 2028 • Art. 248806 • 75cl **CHF 27.–**

27.–

Tolle Rarität.

2018 Altesse

100% Roussette

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland. Die Familie Cruchon bleibt auch hier ihrem Grundsatz treu und **akzentuiert in erster Linie den Charakter des Terroirs.** Entsprechend präsentiert sich der Altesse hoch mineralisch mit einem schönen Schmelz und einer beeindruckenden Länge getragen durch die prägnante Säure. Die Aromatik erinnert an eine reife Ananas, Cavaillon Melone und gelben Pfirsich. **Im 2018 ist die Altesse besonders kräftig ausgefallen** mit einem leichten Anteil an Restzucker.

18/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250730 • 75cl **CHF 26.–**

26.–

Zauberhafter Pinot von Cruchon.

2015 Raissenaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. **Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.**

19/20 • 2020 bis 2033 • Art. 248805 • 75cl **CHF 44.–**

44.–

GENF

Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre Pellegrin

NATURNAH Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: **Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein Ausnahmekönner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.**

Nach der Weinprobe zeigt uns Jean-Pierre seine Reben. Wunderschöne Lagen, eingebettet in der traumhaften Natur der Gemeinde Peissy. Er hat noch eine Überraschung für uns bereit. Ein neues Projekt! Wir fahren zu einer zusammenhängenden Lage direkt am Fusse des Dorfes, 10 Hektaren Reben an einem Stück! Das gibt es nicht oft in der Schweiz. Eine perfekte Ausrichtung nach Südwesten, sowie ein perfekter Boden und alte Reben. Sobald die Reben wieder in Topzustand sein werden, entstehen hier Weine von absoluter Grösse, davon ist Monsieur Pellegrin überzeugt.

Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus. Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.

Ein Monument in der Schweizer Pinot-Noir-Szene.

2017 «P»

100% Pinot Noir; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Strahlendes, mittelkräftiges Rubinrot. Komplexe Aromen nach reifen, wilden Himbeeren, Weichseln, dezent frischen Erdbeeren, untermalt von würzigen Noten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, und Lakritze erinnern. Dazu Veilchen und wilde Rosenblüten. Das harmonische Bündel wird von einer grandiosen, steinigen Mineralität unterstützt. Der Wein zeigt sich am Gaumen weder überholzt noch opulent. **Ganz im Gegenteil brilliert er mit schier endloser Finesse, tänzerischer Eleganz und toller Struktur.** Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und aromatische Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch, edel und anhaltend. Ein **extrem begehrter Pinot Noir nach burgundischer Machart.**

20/20 • 2023 bis 2041 • Art. 250736
75cl **CHF 59.–**

59.–

55.–

Grossartiger Schweizer Chardonnay.

2017 «C» Chardonnay

100% Chardonnay; Ausbau 24 Monate in franz. 400-Liter-Barriques.

Helles Goldgelb. Verschlossener, komplexer Auftakt. Typische Chardonnay-Aromen nach frischer Zitrone, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von geriebenen Haselnüssen, Blätterteig, dezentem Honig, Vanille und edlen Röstnoten. Deutliche Mineralität. Noch sehr zurückhaltend am Gaumen, elegant, mit harmonischer Säure, gepaart mit mineralischen Noten. **Wirkt sehr burgundisch und komplex mit unglaublicher Länge.** Feinfruchtiger Abgang, anhaltend, komplex und mineralisch geprägt. Einer der ganz grossen Chardonnays in der Schweiz.

19+/20 • 2022 bis 2039 • Art. 250737
75cl **CHF 55.–**

30.–

Mit der Klasse eines weissen Spitzen-Bordeaux.

2018 Sauvignon Blanc

100% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Leuchtendes Zitronengelb. Nach Belüftung subtile Aromen von Limettenschale, frischen Stachelbeeren, kandierten Zitronen und Grapefruit. Dezente Noten nach Vanille, Wachs und Brioche, gepaart mit einer steinigen Mineralität. **Grandioser Gaumen mit tollem Trinkfluss und Harmonie.** Die knakkige Säure verleiht ihm gute Struktur und Spannung. Anhaltend und kräftig im Abgang, mit mineralischer Würze und leicht salzigem Finish. **Ein Wein, der überraschenderweise eine wunderbar kühle Seite zeigt, obwohl 2018 ein sehr warmes Jahr war.** Kommt einem weissen Bordeaux aus dem Pessac-Léognan nahe.

18+/20 • 2020 bis 2033 • Art. 250738
75cl **CHF 30.–**

12 Monate in Beton-Amphoren ausgebaut.

2018 Grand' Cour Blanc

Kerner 45%, Sauvignon Blanc 45%, Riesling 10%; Ausbau 12 Monate in Beton-Amphoren.

Helles Zitronengelb. Dezent fruchtiger Auftakt. Aromen nach frischem Pfirsich, kandierte Orangenschale, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Minze und weissen Blüten. Markante mineralische Noten. **Am Gaumen besticht er durch enormen Trinkfluss, Eleganz und Frische.** Bestens gestützt von der prägnanten Säure werden die Aromen wunderschön gestützt. Wieder viel Zitrusfrucht und Steinfrüchte, gepaart mit Fleurs de Vignes und leichten Grüntee-Noten. Der Grand' Cour Blanc endet lang, tieffruchtig, edel und anhaltend mit salzig-mineralischem Finish.

18+/20 • 2020 bis 2031 • Art. 250739
75cl **CHF 35.50**

35.50

Erhabener Viognier voller Eleganz.

2018 Viognier

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Helles Goldgelb. Subtiler Auftakt. Dezente Aromen von exotischen Früchten, leicht überreifem Pfirsich, Honigmelone, dazu gelbe Blüten und ein Hauch geriebene Mandeln. Eleganter, aromatischer Gaumen, wieder edle Noten nach gelben, reifen Steinfrüchten, untermalt von floralen Noten und exotischen Anklängen. Für einen Viognier erstaunliche, belebende Säure. Langer, feinfruchtiger Abgang, kräftig und anhaltend. **Ein Viognier, der klar aufzeigt, dass auch in einem warmen Jahr elegante Weine aus dieser Sorte entstehen können.** Bravo Jean-Pierre!

18/20 • 2020 bis 2028 • Art. 250740
75cl **CHF 30.–**

30.–

30.–

Trouvaille aus Gamaret.

2018 Gamaret

100% Gamaret; Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dunkles Rubinrot. Würziger Auftakt. Fruchtige Aromen nach schwarzen Kirschen, Brombeeren und Pflaumen. Gepaart mit Gewürznelken, Pfeffer, Kaffee, Tabak und Lakritzenoten. Am Gaumen überzeugt er durch weiche, feinkörnige Tannine, mit einer tollen Extraktsüsse, die an wilde Beeren, Bergkirschen und Lakritze erinnert. **Durch das Antrocknen der Trauben am Stock gewinnt dieses Gewächs an Aroma und Geschmeidigkeit, was den Wein überaus trinkfreudig und harmonisch macht.** Mittelkräftiger Abgang mit würzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2020 bis 2032 • Art. 250742
75cl **CHF 30.–**

44.–

«Für mich der beste Cabernet-Blend der Schweiz.»

2017 Grand' Cour Rouge

70% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Das Zitat oben stammt von unserem Mitarbeiter Pier Tognini, wir alle können es problemlos unterschreiben. Verschlossener Auftakt. Dezente Aromen nach Cassislikör, schwarzen Kirschen und reifen Heidelbeeren. Gepaart mit Lakritze, süssem Tabak, untermalt von Graphit und schwarzem Trüffel. **Grandioser Duft, der an einen grossen Médoc erinnert.** Zurückhaltender Gaumen, überzeugt mit reifen, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist kaum spürbar, verleiht dem Wein eine berauschende Struktur. Im Finish baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, endet **hochelegant und komplex.**

19+/20 • 2022 bis 2044 • Art. 250743
75cl **CHF 44.–**

Pure Merlot-Eleganz aus Genf.

2016 Merlot

Ausbau 12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques

39.–

Konzentrierte Aromen von schwarzen Kirschen, wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen und einem Hauch roten Johannisbeeren, gepaart mit Noten von grünem Pfeffer und schwarzem Trüffel. Dazu Aromen von süssem Tabak, Schokolade und Zedernholz mit Anflügen von Toast und Vanille. Komplexes Aromabild, erinnert etwas an einen St. Emilion. **Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und fantastischer Struktur.** Mineralische Würze und perfekt verwobene Barrique. Der Merlot endet anhaltend und sehr kräftig mit etwas erdiger Mineralik. Wirkt im Moment noch eher jung, gewinnt mit einigen Jahren Flaschenreife.

18+/20 • 2020 bis 2039 • Art. 248696
75cl **CHF 39.–**